



Herausgegeben von der Gemeinde Eggenthal
Informationsblatt der

Gemeinde Eggenthal

Landkreis Ostallgäu

28. Juli 2023
Nr. 99

www.vgem-eggenthal.de

Spiel der Vereine



Bürozeiten der Gemeinde

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Termine sind jederzeit – auch abends – nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Telefonisch: 08347 9200-21

Per E-Mail: buergermoesterin@eggenthal.bayern.de

Die Gemeinde Eggenthal macht Urlaub vom 14.08.2023 bis 18.08.2023. Während dieser Zeit bleibt die Gemeinde geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal, Tel. 08347 9200-0.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal

Montag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Telefonisch: 08347 9200-0

Per E-Mail: Rathaus@vgem-eggenthal.bayern.de

Titelbild: Erich Ruther (Spiel der Vereine – Alle Spielteilnehmer, die Helfer und Organisatoren beim Gruppenfoto)

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTS:

Gemeinde Eggenthal, Römerstraße 12, 87653 Eggenthal,
Tel. 08347 920021, gemeinde@eggenthal.bayern.de, www.eggenthal.de

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen
Verfasser/innen verantwortlich.

Gesamtherstellung: Grizeto Verlag, 87660 Irsee
Erscheinungsweise, Auflage: dreimal im Jahr, 650 Stück

Grüß Gott liebe Bürgerinnen und Bürger,

könnt Ihr es auch kaum erwarten, endlich in die wohlverdiente Ferienzeit zu starten?

Ganz sicher – denn wir haben gemeinsam in den vergangenen Wochen einiges auf den Weg bringen können....

Bei tropischen Temperaturen schwitzt der Gemeinderat über großen Themen, über die wir in dieser Ausgabe wieder berichten möchten.

Natürlich beschäftigen uns auch Themen über unsere Gemeindegrenzen hinaus – vieles was in der Welt geschieht, betrifft auch uns hier in Eggenthal: Es sind die explodierenden Baukosten, der Fachkräftemangel, die Zinserhöhungen, der Klimawandel, hohe Energiekosten, Unterbringung von Menschen aus den Kriegsgebieten, die Energiewende, das neue Heizen u.v.m. ...

Bei all den Herausforderungen könnte es einem angst und bange werden. Wie sollen wir das alles hier vor Ort bewältigen? Wie packen wir's an? Gibt es Fördermöglichkeiten?

Aber es hilft nichts – wir können nicht den Kopf in den Sand stecken. Nein, wir müssen die Dinge selber in die Hand nehmen! Der alte Spruch – »Wer nicht selber gestaltet – wird gestaltet« – bewahrheitet sich immer wieder und wir als Bürgermeister und Gemeinderat haben gerade alle Hände voll zu tun, quer durch die Themen aktiv Eggenthaler Interessen einzubringen und zu vertreten.

Auf den nächsten Seiten könnt Ihr Euch über die Themen informieren.

ICH WÜNSCHE EUCH ALLEN ERHOLSAME
FERIENTAGE -

MANCHMAL...
BRAUCHEN WIR EINFACH EINE KLEINE AUSZEIT.
DENN MANCHMAL IST »DASITZEN« UND
»NICHTSTUN« ALLES WAS WIR BRAUCHEN
UM GLÜCKLICH ZU SEIN!



*Eure Karina Fischer
Bürgermeisterin Eggenthal*

Bei allem was so auf uns im täglichen Umfeld eindonnert – es ist wichtig, das Positive deutlich hervorzuheben. Und davon gibt es einiges, was sich in den letzten Monaten hier bei uns ereignet hat – mit den schönen Themen fang ich an 😊 :

Verleihung Ehrenamtskarte Landkreis Ostallgäu am 26.03.2023

Was macht uns als Gemeinschaft unschlagbar? Es ist unser starker, ehrenamtlicher Einsatz von ganz vielen von Euch. Alle zwei Jahre haben wir als Gemeinde die Möglichkeit, verdiente Bürgerinnen und Bürger für die Ehrenamtskarte vorzuschlagen. Wir bitten in den Vereinen und Institutionen um Vorschläge, genehmigen diese im Gemeinderat und schlagen die Personen dem Landratsamt vor.

Anlässlich der Ehrungsveranstaltung im Modeon in Marktoberdorf wurden in diesem Jahr von unserer Landrätin Maria Rita Zinnecker Andreas Kirmaier, Markus Müller, Manfred Hofmann, Michael Schmid, Georg Greisel, Erna Bayrhof und Rosmarie Mann mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet. Ebenso erhielt Joachim Pfaudler (nicht im Bild) eine Ehrenamtskarte. Wenn es nach mir ginge, müssten noch viel mehr

Personen ausgezeichnet werden. Deshalb versuchen wir, dass möglichst viele Leute, die sich für andere einsetzen, einmal in den Genuss der Ehrenamtskarte kommen.

Schon beim gemeinsamen Mittagessen hatten wir Gelegenheit,

untereinander in geselliger Runde aus dem Nähkästchen der täglichen ehrenamtlichen Arbeit zu plaudern.

Auch war es schon etwas Besonderes, dass unser 1. Vorstand des Musikvereins Eggenthal Michael Schmid auf die Bühne zum Podiumsgespräch geladen wurde.



Ehrenamt ist Arbeit, die sehr viel zurückgibt. Deshalb möchte ich allen, die dieses Mal ausgezeichnet wurden, nochmals herzlich Vergelt's Gott für Euer TUN sagen – es war ein schöner Tag mit Euch!

Neue Heimat NAWE Schützen Eggenthal

Habt Ihr schon unser neues Schützenheim der NAWE Schützen Eggenthal gesehen? Ein Wahnsinn, was aus der alten Sporthalle entstanden ist! Aber so etwas kann keiner alleine – viele fleißige Helfer – insgesamt über 2100 Stunden ehrenamtlicher Einsatz, haben unser Schützenheim entstehen lassen. Hier waren wirkliche tolle Handwerker, mit sehr viel Liebe zum Detail, am Werk! Ein großes Vergelt's Gott an Euch alle, die Ihr so fleißig ward! Ganz herzlich gratuliere ich Euch liebe Schützen zu Eurer neuen Heimat und wünsche viele gesellige Stunden und weiterhin viel Erfolg!



Neuer Anstrich für's alte Feuerwehrhaus

Viele fleißige Hände lassen unser altes Feuerwehrhaus in neuem Glanz erstrahlen. Vergelt's Gott allen ehrenamtlichen Helfern. Schea isch es wora!

Ein neues sonniges Plätzchen für Bienchen und d'Leit

Eine tolle Idee wurde von den Natur- und Gartenfreunden am Pfarrhof in Eggenthal wunderschön verwirklicht – ein Insektenhotel und eine Sitzbank, die zum Verweilen einlädt. Dankeschön für die großartige Umsetzung dieses Projekts ... und dass es im ganzen Dorf so schön blüht.

Neues Kreuz Friedhof Seelenkapelle

Sicher ist dem ein oder anderen schon aufgefallen, dass das Kreuz am Friedhof der Marien-Seelenkapelle schon sehr in die Jahre gekommen ist. Vermutlich wird es ca. 80 Jahre alt sein.

Auf Eigeninitiative von Herbert Moser wurde in 155 ehrenamtlichen Arbeitsstunden ein neues Kreuz gebaut, die Christusfigur selber

geschnitzt und mit vereinten Kräften werden wir das neue Kreuz in den nächsten Wochen aufbauen.

Lieber Herbert, Dir ein herzliches Vergelt's Gott für Deine großzügige Spende! Es ist wunderschön geworden!

Unser Dorfladen feiert seinen 1. Geburtstag

Wie selbstverständlich marschieren wir seit über einem Jahr in unseren Dorfladen. Mit wie viel Liebe und Leidenschaft jeden Tag für uns all die Dinge des täglichen Bedarfs, Obst, Brot, Gemüse, Wurst, Fleisch, Kuchen, Frischeprodukte, Brotzeiten, Kuchen, Mittagstisch am Donnerstag, Getränke u.v.m. bereitstehen, begeistert mich jeden Tag auf's Neue! Auch der Cateringservice für unsere Vereine und Geburtstagsfeiern haben sich als wichtige Errungenschaft für uns alle gezeigt.

Liebes Dorfladenteam – toll, dass Ihr für uns da seid! Dankeschön und herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Trauungen in unserer Mönchswohnung

Jetzt geht's ...! Was anfänglich eine kleine Idee war, konnten wir nunmehr umsetzen. Die Genehmigungen sind da – unsere Mönchswohnung ist als Standesamt gewidmet – die Maler- und Pflasterarbeiten durchgeführt – die Einrichtung geliefert.



Vielen herzlichen Dank an alle, die hier mitgearbeitet haben! So konnten wir zum bestehenden Standesamt im Sitzungssaal einen weiteren würdigen Ort für standesamtliche Trauungen schaffen.

Spiel der Vereine

Alle fünf Jahre findet hier bei uns das Spiel der Vereine statt. Dank der großartigen Organisation von Toni Sanktjohanser und seinem Team um Jürgen Öttil, Gabi und Herbert Sanktjohanser, Renate Eichhorn und Robert Melder stellten sich unsere Vereine den Herausforderungen. Mit viel Spaß, Teamgeist und Können unserer Teilnehmer wurde das Spiel der Vereine ein Tag für alle Eggenthaler. Dankeschön an alle Organisatoren, alle, die mitgemacht haben und alle Zuschauer, die so mächtig angefeuert haben.

Wie heizen wir in der Zukunft?

Sicherlich ist die Diskussion um das Heizungsgesetz an keinem ohne mehr oder weniger Fragezeichen vorbeigegangen. Natürlich beschäftigt uns das Thema seit längerem schon im Gemeinderat. Die Regierung redet von Heizungswechsel zu regenerativer Energie – definiert neu was regeneratives Heizen in Zukunft heißt – schließt Holz als nachwachsenden Rohstoff aus – dann kann Holz als nachwachsender Rohstoff zur kommunalen Nahwärmeversorgung wieder genutzt werden – bei Biomasse standen plötzlich auch große Fragezeichen – und und und ...

Ich habe hier schon ein Problem – wie mit den ständig wechselnden Nachrichten umgehen? Wo ist hier die Planungssicherheit? Welcher Weg soll nun eingeschlagen werden?

Neben explodierenden Material- und Baukosten sollen die Kommunen jetzt nun eine Wärmeplanung in Auftrag geben. Bei genauem Hinsehen betrifft das Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern. Wir beobachten die Geschehnisse und sind am Thema dran.

Sobald genauere gesetzliche Vorgaben bekannt werden, gehen wir auf die Eigentümer in Form einer Bedarfsabfrage zu. Bitte macht mit!

Ausbau Windkraft

Das »Wind-an-Land-Gesetz« schreibt vor, dass die regionalen Planungsverbände sich der Thematik annehmen. So können sich Gemeinden und Städte in die Diskussion der Standortfrage aktiv mit einbringen,

müssen jedoch liefern. Sollte der regionale Planungsverband die Ziele nicht erreichen, kann die Windkraft in die Privilegierung gehen. Wir haben die vom Planungsverband vorgeschlagenen Standorte diskutiert und die geforderte Stellungnahme abgegeben. Da das Thema der erneuerbaren Energien nicht mehr an uns vorbeigehen wird und auch beim Workshop des Gemeindeentwicklungskonzept ein großes Thema der Teilnehmer war, haben wir für Eggenthal einen Windkümmerer beantragt und werden, sobald die gesetzlichen Vorgaben der Bundesregierung angepasst werden, darauf reagieren. Unser klares Ziel – wenn Windrad, dann nur als Bürgerwindrad, damit die Wertschöpfung hier in Eggenthal bleibt!

Deshalb werden wir am Samstag, den 14. Oktober nach Wildpoldsried fahren, um uns vor Ort über die Bürgeranlage zu informieren. In der Regel gibt es dort vormittags einen Vortrag und Präsentation mit kurzem Rundgang und nachmittags eine geführte Besichtigung des Außenbereichs (Windräder, Biogasanlagen ...).

Bei Interesse – bitte zu den üblichen Bürozeiten – auf der Gemeinde Eggenthal melden. Es können neben den Bürgermeistern und Gemeinderäten noch weitere 12 Personen mitfahren.

Hoffentlich können wir in diesem doch sehr ortsbildprägenden Thema die beste Lösung für unsere Bürgerinnen und Bürger finden.

Standortanalyse Freiflächenphotovoltaik

Die Energiewende fordert uns Gemeinden immer mehr. Neben dem Ausbau der Windenergie spielt künftig auch der Ausbau der Sonnenenergie eine große Rolle. Anders als bei der Windkraft hat die Gemeinde hier die Planungshoheit und entscheidet im Einzelfall selbst durch Aufstellung eines Bebauungsplans, ob eine Freiflächenphotovoltaikanlage möglich ist. Auf Basis der aktuell vorhandenen Datengrundlage kann hierzu keine objektive Entscheidung getroffen werden. Aus diesem Grund ist eine sogenannte Standortanalyse unumgänglich. Hierbei wird das gesamte Gemeindegebiet durchleuchtet und nach gesetzlichen Vorgaben mögliche Flächen ausfindig gemacht.

Am 25. Januar 2023 durften BGIN Fischer und GRTE Wiedemann Hubert, Krumm Andreas und Osterrieder Thomas bei der öffentlichen Gemeinde-

ratssitzung in Friesenried den Ausführungen von Herrn Daurer beiwohnen. Hierbei wurde deutlich, dass in der Standortanalyse eines Planungsbüros wichtige Themen wie Bodendenkmäler, Natura 2000 Gebiete, Lebensräume geschützter Arten, Landschaftsbild, Erholungsflächen sowie Vorrang- und Vorbehaltsgebiete berücksichtigt werden. Alle anwesenden Gemeinderäte waren einstimmig der Meinung, dass mit der Erstellung der Analyse ein objektiver und machbarer Weg für Eggenthal gefunden werden kann.

Laut Herrn Daurer vom Planungsbüro Daurer & Hasse beansprucht die Standortanalyse ein Zeitfenster von rund 6 Monaten.

Flächennutzungsplan Neuaufstellung

Da unser Flächennutzungsplan aus dem Jahre 2005 nicht mehr in die Zeit passt, wurde die Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Eggenthal beauftragt.

Bebauungsplan Gewerbegebiet Mitterfeld

Derzeit befindet sich die Gemeinde Eggenthal im Verfahren der Planersuche. Die ersten Angebote sind eingetroffen.

Zufahrt Firma Mitschke

Was lange währt – kann jetzt weitergehen ...

Die Gemeinde Eggenthal konnte das fehlende Teilstück erwerben.

Vielen Dank an die Eigentümer! Einen wichtigen Schritt für die Standortsicherung der Fa. Mitschke habt ihr ermöglicht.

Neubau Kindergarten/Kinderkrippe Eggenthal

Mit der Gemeinderatssitzung vom 20.06.2023 wurde die Auslobung beschlossen und somit kann in das Verfahren eingestiegen werden.

Dorfgemeinschaftshaus

Im März 2021 startete der Gemeinderat Eggenthal eine Umfrage, um den Bedarf bzw. die Erforderlichkeit eines Dorfgemeinschaftshauses hier in Eggenthal zu bewerten. Aufgrund der Rückmeldungen aus allen Bereichen schlossen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger in einer Arbeitsgemeinschaft zusammen. Folgende Themen wurden bearbeitet:

- Raumbedarf
- Mögliche Bewirtung
- Standortsuche
- Förderstellen
- Voranfragen WWA, LRA und Pfarrpründe
- Skizzen für Baukostenermittlung
- Besichtigungen

Auch in unseren Treffen der Bürgerwerkstatt wurde der Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach einem Dorfgemeinschaftshaus behandelt und das Konzept vorgestellt.

Der Arbeitskreis hat sich sehr viele Gedanken bezüglich des bestmöglichen Standortes gemacht. Nach Auswertung aller in Frage kommenden Standorte kam der Arbeitskreis zu dem Entschluss, dass der Standort am Kleinfeldplatz beim Sportgelände zu favorisieren ist.

In der GR-Sitzung vom 14.02.2023 wurde das Konzept dem GR vorgestellt und als Standort für das Dorfgemeinschaftshaus der favorisierte Standort am Kleinfeld beschlossen.

Vom Amt für ländliche Entwicklung wurde uns angeraten, das Projekt Dorfgemeinschaftshaus nun aus dem Gemeindeentwicklungskonzept loszulösen und einen Antrag auf Zuwendung für die räumliche Fachplanung in der ländlichen Entwicklung – Gesamtkonzept Dorfgemeinschaftshaus – zu stellen. Dieser wurde genehmigt und vor kurzem konnten wir die erste Entwurfsplanung begutachten.

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten, die sich mit vollem Einsatz für dieses Projekt engagieren.

Malerarbeiten Rathaus Eggenthal

Gerhard Oberhofer wurde beauftragt, die Außenfassade des Rathauses Eggenthal zu erneuern.

Bürger-App/Kommunen-App

Herr Vollnhals von der Fa. Cosmema erläutert dem Gemeinderat in der Sitzung vom 16. Mai die wichtigsten Funktionen und Merkmale der Bürger-App. Er erklärte, dass die App entwickelt wurde, um Bürgerinnen

und Bürgern eine einfachere und effizientere Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung zu ermöglichen.

Bisher musste der Bürger immer aktiv werden, um an die Informationen zu kommen, sei es über die Zeitung, Homepage, Gemeindeblatt, Flurfunk oder Anschlagtafeln. In Zukunft können Ankündigungen von Veranstaltungen, Baustellen oder Verkehrseinschränkungen oder auch Katastrophenfällen innerhalb kürzester Zeit aktiv in Echtzeit an die Bürger über sog. PUSH-Nachrichten gesandt werden.

Realisiert wird das Ganze von der Fa. Cosmema durch die Anbindung an den Katastrophen-Warnschutzsatelliten und die integrierten Leitstellen. Sie kooperieren mit Ämtern und Ministerien, Verbänden und Behörden. Die automatische Datenpflege erfolgt über Datenbankverbindungen und Algorithmen und KI (Künstliche Intelligenz). Die Fa. Cosmema ist rund um die Uhr mit einer eigenen Leitstelle (WhatsApp, Telefon, SMS ...) erreichbar.

Die Kommunen-App wurde in der Gemeinderatssitzung am 20.06.2023 beschlossen und beauftragt. Sie wird voraussichtlich in zwei bis drei Wochen am Start sein.

Die App ist für den Nutzer kostenlos und ohne Registrierungsprozess.

Bitte lesen Sie hierzu auch den Bericht der Fa. Cosmema auf den Seiten 18 bis 20.

Friedhofssatzung Marien-Seelenkapelle Erstmaliger Erlass einer Friedhofsordnung für den Friedhof Marien-Seelenkapelle

Aufgrund der überörtlichen Prüfung durch das Landratsamt wurde beanstandet, dass keine gültige Satzung für das Bestattungswesen in Eggenthal vorliegt. Aufgrund dessen wurde nun vom AK Brauchtum, Vereine und Kultur eine Friedhofsordnung für den Friedhof der Marien-Seelenkapelle sowie die beiden Leichenhäuser in Eggenthal und Bayersried ausgearbeitet.

Die Satzung kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

EUREGIO-Projekt

500 Jahre Bauernkrieg Ostallgäu 1525 bis 2025

Historische Einführung und Bewertung

Im Frühjahr und Sommer 2025 kann im Ostallgäu an den Bauernkrieg von 1525 erinnert werden. Damals, an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit, empörten sich die Bauern über ihre unmenschlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen gegenüber ihren geistlichen und weltlichen Grundherren. Sie forderten eine neue und gerechte Gesellschaftsordnung.

Die Auseinandersetzungen zwischen den Herrschaftsträgern und den Bauern fanden u. a. auch im Ostallgäu statt.

Historische Affinität

In Irsee, Füssen, Obergünzburg, Eggenthal, Pforzen, Lechbruck und Kleinkitzighofen waren Brennpunkte der Bauernbewegung und ihrer Auseinandersetzung mit der traditionellen Obrigkeit.

Im Euregio-Projekt unter der Sektion des Heimatbundes Allgäu wird sich die Gemeinde Eggenthal an dem Gesamtprojekt beteiligen.

Spielplatz Kindergarten Eggenthal

Bei der Begehung mit dem Landratsamt am 30.05.2023 wurde uns vom LRA mitgeteilt, dass die Außenfläche des Kindergartens nicht als öffentlicher Spielplatz genutzt werden darf.

Neues vom Gigabit Breitband Ausbau



Die Ausschreibung für den Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet Eggenthal ist durch das Ingenieurbüro Corwese im letzten Quartal 2022 durchgeführt worden. Die Ausschreibung bestand aus 430 Adressen, davon 295 private und 135 gewerbliche Haushalte mit ca. 17 km Tiefbauarbeiten. Die potenziellen Anbieter wurden anhand nachfolgender Kriterien bewertet:

1. Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke
2. Höhe der Endkundenpreise
3. Technisches Konzept
4. Unterstützung Anbietervielfalt
5. Realisierungszeit

Folgende drei Unternehmen haben am Verfahren teilgenommen und wurden nach Angebotsabgabe nochmal durch das Ingenieurbüro Corwese nachverhandelt.

1. Telekom Deutschland GmbH
2. Leonet AG
3. Allgäu DSL – Amisol GmbH

Die Nachverhandlung hat einen deutlichen Wettbewerbsvorteil für die Firma Allgäu DSL – Amisol GmbH hervorgebracht. Der Gemeinderat hat die Vergabe an Allgäu DSL in der Sitzung am 18.04.2023 beschlossen. Der Förderantrag wurde im Anschluss an die Regierung zur Prüfung und Freigabe übermittelt. Sobald der Antrag durch die Regierung genehmigt wird, können wir mit den Bauarbeiten beginnen.

Zur Sicherung der Bestandsaufnahme findet im Vorfeld der Bauarbeiten eine Trassenbefahrung mit Videoaufnahme statt.

Ihr Breitbandbeauftragter
Jörg Ghanbari

Neues von der Seniorenbeauftragten

SOS-Dosen an Senioren ausgegeben

Bei einem medizinischen Notfall zählt jede Sekunde. In so einer Situation ist aber der erkrankte Mensch oft nicht mehr in der Lage, wichtige Angaben an die Rettungskräfte weiterzugeben. Hier soll die SOS-Dose weiterhelfen.

In der Notfalldose können wichtige Informationen gebündelt und zentral aufbewahrt werden, um im Notfall eine rasche Hilfeleistung der Rettungskräfte zu ermöglichen. Die Dose wird in der Türe des Kühlschranks aufbewahrt, da die Küche und der Kühlschrank in jeder Wohnung leicht zu finden sind. Wichtig ist, dass die persönlichen Daten, der Medikamentenplan und sonstige Informationen immer aktuell und vollständig ausgefüllt sind und das Infoblatt mit Datum und Unterschrift versehen wird.

Ziel ist es, dass möglichst viele Dosen in die Kühlschränke gelangen. Darum hat das Landratsamt Ostallgäu SOS-Dosen an die Seniorenbeauftragten weitergegeben. Diese wurden am Unterhaltungsnachmittag von den Senioren mit großem Interesse entgegengenommen.

Bei Fragen zur Notfalldose wenden Sie sich bitte an:

Anja Müller,
Seniorenbeauftragte
Tel. 08347 981437



Check-Dein-Haus **Kostenlose Vor-Ort-Beratungen in Eggenthal** **Anmeldung zur Beratung jetzt schon möglich**



Wochenlang hat der Heizungsstreit in der Ampelkoalition bei Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern für Unsicherheit gesorgt. Der von der Ampelkoalition erzielte Kompromiss sieht nun vor, dass in Bestandsgebäuden ab 2028 nur noch Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien eingebaut werden dürfen.



Welche Möglichkeiten es beim Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizen gibt und wie man als Hausbesitzerin und Hausbesitzer generell den Energieverbrauch senken kann, erklären Energieberaterinnen und Energieberater bei der Vor-Ort-Beratung der Verbraucherzentrale Bayern und des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!). Im Rahmen der Aktion Check-Dein-Haus bieten die Gemeinde Eggenthal und der Landkreis Ostallgäu 30 dieser Vor-Ort-Beratungen den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos an. Besitzerinnen und Besitzer eines Ein- oder Zweifamilienhauses in Eggenthal können sich jetzt schon für die Vor-Ort-Beratungen, die im Oktober starten, direkt unter Tel. 0831 960286-74 oder E-Mail anmeldung@eza-allgaeu.de unter Angabe der vollständigen Adresse, Telefonnummer, Gebäudeart und Baujahr des Gebäudes anmelden.

Bei der Vor-Ort-Beratung, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird, erfahren Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer von qualifizierten Energieberaterinnen und Energieberatern alles über die energetische Situation ihrer Immobilie. Die unabhängigen Fachleute zeigen, wie der Energieverbrauch gesenkt und gleichzeitig der Wohnkomfort gesteigert werden kann. Unter anderem wird der Energieverbrauch analysiert und anschließend die Gebäudehülle inklusive Fenster, Türen, Fassade und Dach unter die Lupe genommen. Die Heizungsanlage wird bei der Vor-Ort-Beratung ebenfalls untersucht und mögliche Alternativen werden genauso wie die Optionen für eine Solaranlage diskutiert.

Zudem informieren die Energieberaterin oder der Energieberater im Rahmen des Checks auch über die in Frage kommenden Förder-

programme. Wer beim Heizen von Öl oder Gas auf eine Wärmepumpe umsteigt, bekommt derzeit vom Staat beispielsweise bis zu 40 Prozent der Investitionskosten erstattet.

Auch beim Wohnen gibt es Energie-Einsparpotenziale. Eggenthals 1. Bürgermeisterin Karina Fischer möchte die Bürgerinnen und Bürger mit der kostenlosen Vor-Ort Beratung dahingehend unterstützen, diese zu analysieren. Sie hofft, dass die Bürgerinnen und Bürger das kostenlose Beratungsangebot annehmen, Fördermöglichkeiten aufgezeigt bekommen und die ein oder andere empfohlene Maßnahme auch umgesetzt werden kann.

Eza!

Energie- und Umweltzentrum Allgäu gemeinnützige GmbH

Landwirtschaftliche Grundstücksangebote

Eine Erbgemeinschaft bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

Grünland in Eggenthal
Fl.-Nr. 128 mit 4518 qm
Fl.-Nr. 1085 mit 2410 qm

Wald in Baisweil
Fl.-Nr. 704 mit 4134 qm

Der Grundstücksverkauf wird vorerst nur im Gemeindeblatt bekannt gegeben, damit Eggenthaler Bürger bzw. Landwirte zuerst die Chance erhalten, ihr Interesse zu bekunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, entweder telefonisch (Tel 08347 920021) oder per E-Mail (gemeinde@eggenthal.bayern.de).

Wir leiten die die Anfragen an die Erbgemeinschaft weiter. Die Gemeinde Eggenthal ist nicht Makler der Grundstücke!

Die neue, kostenlose Eggenthal-App ist bald verfügbar!

Was steckt dahinter? Die Grundidee war, dass die Eggenthaler Bürgerinnen und Bürger bei der Nutzung der kommunalen »Gemeinde Eggenthal«-App schnell informiert werden können.

Bei aktuellen Notfällen und dringenden Informationen, die z. B. die Infrastruktur der Gemeinde betreffen, bei Straßensperrungen, Rohrbrüchen, aber auch bei interessanten aktuellen Ereignissen.

Dem bisherigen Weg, über einen Beitrag auf der Homepage oder einen Aushang in den Schaufenstern, fehlt es an Schnelligkeit. Durch Push-Benachrichtigungen aufs Handy können nun, sozusagen in Echtzeit, Informationen direkt an die App-Nutzer übermittelt werden. Doch die App kann noch viel mehr. Der Geschäftsführer der Firma Cosmema Herr Vollnhals erklärte, dass es ihm wichtig war, möglichst viele Vernetzungen in einer App herzustellen. »Eine App hat nur so viel Wert, wie sie auch genutzt wird«. Deshalb wurde ein innovatives Gesamtpaket an Inhaltsmodulen entwickelt, das die Eggenthaler Bürgerinnen und Bürger als für sie sinnvoll erachten sollten und langfristig auf ihrem Handy behalten.

Einige Inhalte der »Gemeinde Eggenthal«-App:

Aktuelles aus dem Rathaus: Mit den PUSH-Nachrichten werden alle Bürgerinnen und Bürger, die die App nutzen, in Echtzeit erreicht.

Benachrichtigungen: Bürgerinnen und Bürger können über die App wichtige Mitteilungen und Informationen von der Gemeindeverwaltung erhalten, wie beispielsweise Anträge und Formulare. Die App ermöglicht es den Nutzern, Anträge und Formulare elektronisch einzureichen, was den Verwaltungsprozess beschleunigt und das hohe Papieraufkommen reduziert.

Bürgerservice: Hier finden Sie z. B. alle wichtigen Informationen zum Rathaus der Gemeinde Eggenthal und den Gemeinderatssitzungen.

Bürger helfen Bürger: Dieses Modul ist der digitale Marktplatz für den Austausch von ehrenamtlichen Leistungen zwischen Bürgerinnen und

Bürger. Hier können Dienstleistungen wie beispielsweise Rasenmähen, Nachhilfe oder Schneeräumen angeboten oder gesucht werden.

Bildung, Kultur und Religion: Eine Übersicht aller Bildungseinrichtungen im Einzugsgebiet, Ansprechpartner der Kindergärten und Kindertagesstätten und wichtige Informationen zu Weiterbildungen innerhalb der Kommune können hier abgerufen werden. Außerdem beinhaltet dieses Modul den Bereich der Bücherei und Kulturangebote.

Unter dem Reiter Religion können die Nutzer Informationen zu Pfarrämtern und den kommenden Gottesdiensten einsehen.

Mobilität/Bus & Bahn: Der gesamte ÖPNV wird hier abgebildet. Mit Bus/Bahn-Einbindung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Verkehrsministerium können im ganzen Bundesland alle öffentlichen Verkehrsmittel in Echtzeit über eine Routenplanung abgefragt werden. Das Modul ist außerdem auch für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

Informationen zu E-Ladestationen und weitere Serviceangebote runden dieses Modul ab.

Veranstaltungskalender: In der App wird ein Veranstaltungskalender bereitgestellt, in dem alle Veranstaltungen der Gemeinde veröffentlicht werden.

Stellenausschreibungen können von ansässigen Firmen aufgegeben werden.

Vereine & Gruppen: Hier finden Sie alle ortsansässigen Vereine und kommunale Organisationen und Gruppen mit Kontaktdaten sowie eine Vereinsverwaltung, bei der die Vereine aktiv mitwirken können.

Gesundheit & Soziales: Dieses Modul bietet dem Nutzer eine Übersicht über (Fach-) Ärzte in der Umgebung mit tagesaktuellen Öffnungszeiten und Kontaktinformationen. Außerdem finden wir hier eine vollautomatische Apothekennotdienstsuche und Informationen zu lokalen Pflege- und Sozialdiensten. Wichtige Notrufnummern und eine Übersicht der Kliniken in der Umgebung vervollständigen die Datensätze.

Es gibt noch mehr zu entdecken. Doch wie bekommen Sie die App auf Ihr Smartphone?

Suchen Sie auf Ihrem Handy das Symbol eines APP-Stores wie Play Store (Samsung), Apple Store (iphone) und geben Sie bei der Lupe (Suchen) z.B. »Eggenthal« ein. In der Ergebnisliste finden Sie die die App, welche Sie nun installieren können.

Bitte beachten Sie, dass es noch ca. 2–3 Wochen dauern wird, bis die App in den Stores verfügbar sein wird. Wir sind gerade in der Entwicklung.

Viele Grüße aus
Gaimersheim

Johannes Vollnhals,

Fa. Cosmema



Gemeinde Eggenthal
Jetzt als App



Hier geht's
zur App:



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

Aktuelle Neuigkeiten aus der Region - ÖPNV - Gewerbe- uvm.

Alles rund um unsere schöne Gemeinde Eggenthal!

© Cosmema GmbH - www.cosmema.de - info@cosmema.de

Eggenthaler Dorfladen



Rückblick

Endlich wieder Sommer! Nachdem die ersten Frühlingsgefühle mit dem italienischen Gemüse von

Luigi bei uns Einzug gehalten haben, kamen später auch die ersten Sonnenstrahlen dazu. Mit viel Witz hatten wir ihn dann auch als Hauptgast in unserer kleinen Kochshow: Luigi zog zuerst den Geschäftsführer durch den Kakao und hinterher seine Tortellini durch die original italienische Tomatensoße. Letzteres gestaltete sich dann auch total lecker, die Gäste waren begeistert – und irgendwann hatte sich der Geschäftsführer auch wieder beruhigt. Das war auch dringend notwendig, denn:



Mit einem tollen Terrassen-Opening starteten wir die Außenbereichssaison. Durch die vielen Kuchenspenden konnten wir 250,- € an den Schützenverein NAWE für den Umbau ihres neuen Heimes beitragen. Unvergesslich jedenfalls der Auftritt der Milchschnitten, die den richtigen Pep und tolle Partylaune verbreiteten. Dass sie hinterher unbedingt Werbeaufnahmen für unsere neuen Grueber Liköre machen wollten, macht sie nur noch sympathischer. Auf euer Wohl!



Schon zwei Wochen später präsentierte unsere nun ausgelernte Hauswirtschaftlerin Hanna Pokorny einen tollen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und jeder Menge guter Laune im Außenbereich. Da du nun eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester beginnst: Liebe Hanna, alles Gute und viel Glück bei deiner neuen Aufgabe!



Stolz präsentieren wir:

Unser Kassenkarussell

Seit Beginn träumten wir von einer klareren Aufteilung rund um die Kasse. Mit der Konstruktion von Max Leichtle aus Holzstett haben wir einen tollen Schritt dazu gemacht. Zurecht sind Max und sein Einbauhelfer Erwin stolz auf unser frisch montiertes Kassenkarussell.



Ein Jahr Dorfladen

Ein Jahr Dorfladen. Verrückt, was man alles erlebt, wenn man mal loszieht und einen Laden eröffnet. Jeder Tag birgt eine neue Überraschung, aber 366 Tage nach der Eröffnung werden die neuen Herausforderungen weniger. Fast schon wehmütig erinnere ich mich heute an die Bauzeit und die heißen Diskussionen und das Feilschen um jeden Quadratzentimeter. Auch wenn wir heute einiges schon anders machen: so schlecht waren wir in der Vorbereitung gar nicht.

Liebe Mitarbeiter:Innen vom Dorfladen: Vielen Dank für eure tolle Arbeit. Für das Aufstehen um 4.00 Uhr, damit der Leberkäse um 6.00 Uhr fertig ist. Für die Gelassenheit in all der Hektik, wenn 10 Handwerker Brotzeit holen wollen und sich ein Kunde mal wieder viel Zeit bei der Auswahl lässt. Für die vielen kleinen Aufmerksamkeiten, die immer noch selbstverständlich sind: Einem älteren Herrn die Getränkekiste ins Auto tragen, das Geld aus dem Geldbeutel zählen, den Preis vorlesen. Ein Lächeln im Gesicht, nachdem 50 Essen rausgegangen sind und unangekündigte Kundschaft (ich), die für sich selbst reservierte Portion Lasagne wie selbstverständlich verkauft bekommt. Die Geduld, mit einem Unwissenden wie mir, immer und immer wieder den Ablauf zu optimieren. **Danke.**

Übrigens hatten wir eine von Steffi Mettchen handgemachte Sandwichtorte zum Einjährigen. Und ein Fest. Und ein geiles Zelt, eine super



Musik (Mini Mübas und Eggenthaler Blasmusik), tolle Kuchen und echte Profis am Grill und beim Ausschank. Es gab eine Rätselrally für Erwachsene, Kinderprogramm mit tollen Preisen, Goodies wie Flaschenöffner für die Kunden und richtig tolles Uli von Bocksbergeis in der Waffel. Einen Weizenwagen und vor allem Fassbier bis zum Schluss. Wer es verpasst hat (frei nach den Fantas): Es war – fast – die Party des Jahrhunderts. Gleich nach Kick & Rock ... und unserer 2. Geburtstagsfeier nächstes Jahr.



Ausblick

Bobbycar-Rennen am 29. Juli

Wir freuen uns nun auf unseren nächsten Höhepunkt: Am 29. Juli findet unser Bobbycar-Rennen in der 2. Auflage statt. Wir freuen uns auf alle Kids zwischen 4 und 10 Jahren! Das Rennen findet bei jedem Wetter statt – der Regen brachte letztes Jahr die richtige Gaudi beim sliden in den Kurven mit sich. Natürlich gibt es Pokale zu gewinnen – und jeder, der mitmacht, bekommt einen Preis.



Weitere Termine:

- Eiscreme selber machen am 18. August
- Unsere Lieferanten stellen sich vor am 15. September

Herzlichen Dank an unsere Kunden und die vielen fleißigen Hände, die helfen, dass unser schöner Dorfladen ein Erfolg ist.

Georg Greisel

Sonstige Informationen

Ferienpass für Schülerinnen und Schüler

Es ist wieder soweit! Auch dieses Jahr bietet der Kreisjugendring Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an.

Von gewohnt hoher Qualität sind die zahlreichen, kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die im Zeitraum vom 01.07. bis 03.10.2023 eingelöst werden können. Der Sommer im Allgäu wird spannend und abwechslungsreich!

Wir raten dringend dazu, auf der jeweiligen Homepage der gewünschten Einrichtung die aktuellen Gegebenheiten und Öffnungszeiten anzuschauen.



Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (31. Juli bis 11. September 2023). Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für sieben Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt.

Der Ferienpass ist bei den Kreisjugendringen, Familienstützpunkten, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Gemeinden und Verkehrsämtern sowie den Verkaufsstellen der ÖPNV Busunternehmen erhältlich. Der Preis des Passes ist 7 Euro.

Nähere Infos zum Ferienpass sind auch unter der eigens eingerichteten Webseite www.ferienpass-allgaeu.de zu finden.

Kreisjugendring Ostallgäu, Landkreis Ostallgäu

Das eigene Potenzial voll ausschöpfen: Landkreis bietet neue Workshops zur beruflichen Um- und Neuorientierung



Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet zwei neue kostenlose Workshops zur beruflichen Um- und Neuorientierung an – den Workshop »Berufliche Neuorientierung angehen – jetzt!« und den Workshop »Arbeitsmarkt 50Plus und seine Herausforderungen«. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

- **Berufliche Neuorientierung angehen – jetzt!**

Der Kurs richtet sich an Menschen, die Lust auf eine berufliche Veränderung haben, aber nicht genau wissen, was sie anfangen sollen und wohin es wirklich gehen soll. Auf dem Programm steht neben dem Austausch mit Gleichgesinnten eine Standortanalyse.

Termine: Zwei kostenfreie Workshop-Tage am Freitag, 22. September 2023, und Freitag, 29. September 2023, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

- **Arbeitsmarkt 50Plus und seine Herausforderungen**

In dem Workshop wird aufgezeigt, dass es möglich ist, auch im Alter von über 50 Jahren noch einen neuen Job zu finden. Damit das gelingt, wird ein Fahrplan erarbeitet, wobei der Weg zum neuen Job sich von den bisher gegangenen auch unterscheiden kann.

Termin: Donnerstag, 28. September 2023, 16 bis 19.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Aggenstein, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Die Teilnahme ist bei beiden Workshops kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christine Hoch (Tel.: 08342 911-293 oder per E-Mail an christine.hoch@lra-oal.bayern.de).

LRA Marktoberdorf



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) – Ihre Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben!

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) ist ein durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördertes Projekt. Sie ist eine kostenlose Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Personen sowie deren Angehörige. Die Beraterinnen informieren zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe und unterstützen die Ratsuchenden bei der Beantragung von Leistungen.

Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

EUTB® Ostallgäu-Kaufbeuren

Standort Kaufbeuren

Ludwigstraße 29 87600 Kaufbeuren

Tel: 08341 9611137

Öffnungszeiten Kaufbeuren: Montag **und** Freitag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Standort Marktoberdorf

Jahnstraße 12 87616 Marktoberdorf Tel: 08342 9192210

Öffnungszeiten Marktoberdorf: Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

E-Mail: beratung@eutb-oal.de

www.eutb-oal.de

Schulung zum*r Seniorenbegleiter*in im Herbst

Gemeinsam mit dem Bistum Augsburg bietet der Landkreis Ostallgäu erneut eine Schulung zum*r Seniorenbegleiter*in an. Sie richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich für ältere Mitbürger*innen in der Kommune oder Pfarrgemeinde engagieren möchten. Die Schulung findet jeweils an vier Wochenenden von Freitagnachmittag bis Samstagabend im Pfarrheim St. Wolfgang, Bahnhofstraße 2, 87663 Lengenwang statt. **Start ist am Freitag, 06. Oktober 2023.**

Die Schulung ist anerkannt (nach § 45 a SGB XI) und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Mitarbeit in den landesrechtlich anerkannten niedrigschwelligen Diensten. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat. Ein wichtiger Baustein sind die Gesprächsführung und der Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Aber auch die Grundlagen der Pflegeversicherung, die Erkrankungen des Alters, die allgemeine Netzwerkarbeit und die Unterstützung im Haushalt werden vorgestellt.

Um die richtige Anlaufstelle nach der Schulung zu finden, stellen sich verschiedene Helferkreise während der Schulung vor. Die Schulungsinhalte und der Austausch untereinander vermitteln das nötige Wissen und die Sicherheit für die Mitarbeit in Senioren- und Helferkreisen. Für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helfer*innen, die bereits in der Pfarrgemeinde oder in einem Helferkreis tätig sind, ist die Schulung kostenlos.

Weitere Informationen gibt es im Rahmen einer **kostenlosen Informationsveranstaltung am 14. September 2023** von 16 bis 17.30 Uhr im Landratsamt in Marktoberdorf oder im Flyer.

Es wird um **Anmeldung zur Informationsveranstaltung bis Dienstag, 5. September 2023** sowie für die **Seniorenbegleiter-Schulung bis Montag, 25. September 2023**, bei der Seniorenbeauftragten des Landratsamts Ostallgäu, Irmgard Haberberger (Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, E-Mail: irmgard.haberberger@lra-oal.bayern.de, Telefon 08342 911-475) gebeten.

Irmgard Haberberger, Seniorenbeauftragte LRA

Energie-Tipp

Den alten Kühlschrank austauschen?

Jedes Mal, wenn man in die Küche kommt, brummt der alte Kühlschrank? Das ist ein Zeichen dafür, dass das Kühlaggregat viele Stunden am Tag läuft, um die gewünschte Temperatur zu halten. Das kostet ordentlich Strom. Wahrscheinlich sollte das alte Gerät gegen ein effizienteres Modell ausgetauscht werden. Bevor man wirklich einen neuen Kühlschrank kauft, misst man am besten den tatsächlichen Stromverbrauch mit Hilfe eines Energiemessgeräts.

Energiemessgeräte bekommt man in Baumärkten schon ab 15 bis 20 Euro. Man kann sie aber auch mancherorts ausleihen, zum Beispiel bei eza!. Das Messgerät wird einfach zwischen Steckdose und Netzstecker des jeweiligen Elektrogeräts eingesteckt. Im Falle des Kühlschranks misst man den Stromverbrauch am besten über eine Woche, multipliziert den Wert mit dem Faktor 52 und ermittelt so den Jahresstromverbrauch. Liegt der über 300 Kilowattstunden, sollte man über den Kauf eines neuen Kühlschranks nachdenken.

Denn mit einem Gerät der Effizienzklasse B oder C halbiert man sehr häufig in etwa den Stromverbrauch und spart übers Jahr 60 Euro und mehr. Einen guten Kühlschrank mit Gefrierfach der Klasse C gibt es ab circa 500 Euro. Geräte der Klasse A sind noch rar.

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



www.eza-energieberatung.de



Kindergarten und Kinderkrippe Kükennest

Die Maifeuer-Freunde haben uns in diesem Jahr einen großzügigen Betrag von 1100,- Euro zukommen lassen. Nach kurzem Überlegen war uns klar: Wir bestellen uns die Tetra-Matten mit Klettverschluss, mit denen die Kinder so gut bauen und viele neue Spielideen entwickeln können. Als die zwei großen Kisten mit den Tetra-Matten bei uns ankamen stellte sich die Frage: Wie viele Kinder brauchen wir, um diese Kiste anzuheben? 10 Kinder haben es geschafft diese Kiste hoch zu stemmen. Die Matten sind, wie erwartet ein großer Erfolg bei den Kindergartenkindern und auch die Krippenkinder spielen gerne damit. Vielen Dank für diese Spende!



Kontaktaufnahme

Nicht nur unsere Vorschulkinder verlassen uns, auch die älteren Krippenkinder verlassen die Krippe und kommen ab September in den Kindergarten. Das pädagogische Personal bahnt diesen Übergang schon seit Wochen mit regelmäßigen Besuchen der Krippenkinder im Kindergarten an. Allerdings suchen die Kinder auch von sich aus immer wieder Kontakt zueinander. Dies geschieht auch mal über das Fenster.



Aufgrund der Aufforderung des Landratsamtes müssen wir den Spielplatz des Kindergartens für die Öffentlichkeit schließen. Wir bitten um euer Verständnis.

Stefanie Gätje, Leiterin Kindergarten Kükennest

Aus der Verwaltungsgemeinschaft



Informationen der Grund- und Mittelschule Friesenried



Projekt zur Wolf- und Giraffensprache

In den letzten Wochen und Monaten fanden in den beiden 2. Klassen in Friesenried und Eggenthal regelmäßige Projekteinheiten zur Gewaltfreien Kommunikation und zum Sozialen Miteinander statt. Die Schulsozialarbeiterin Amelie Henseler arbeitete mit den Kindern zu diesem Thema.

Die Gewaltfreie Kommunikation hilft, sich ehrlich auszudrücken, sowie empathisch zuzuhören und dient dem Aufbau von gelingenden Beziehungen.

Konflikte gehören zum Schulalltag. Wie diese gelöst werden und wie es danach weitergeht, hängt von den Beteiligten und deren Fähigkeit zur Konfliktlösung ab. Es ging darum, dass die Kinder auf spielerische Weise die Giraffensprache kennenlernen.



In der Giraffensprache zu sprechen heißt vor allem, respektvoll und wertschätzend zu kommunizieren. Die Giraffensprache will weg von einer Kommunikation, die von (Vor-) Urteilen und Vorwürfen (Wolfssprache) geprägt ist. Das Ziel ist es, empathisch mit anderen und uns selbst zu sein.



Die Kinder haben es schnell verinnerlicht und es sind nun einige aufmerksame »Giraffen« in den Schulhäusern und auf den Pausenhöfen unterwegs, die auch andere Kinder an ihren neuen Fähigkeiten teilhaben lassen und dadurch ihren Teil für ein gutes Miteinander beitragen.

Gruppendynamische Spiele und verschiedene Kooperationsaufgaben begleiteten die verschiedenen Einheiten, die zur Stärkung des sozialen Miteinanders beitragen.

Schulsozialarbeiterin Amelie Henseler

Radfahrausbildung der

4. Klassen

Von März bis Mai absolvierten die 4. Klassen unserer Schule die Radfahrausbildung in Kaufbeuren. In drei Übungseinheiten auf dem Verkehrsübungsplatz erlernten die Schüler alle wichtigen Verkehrs- und Vorfahrtsregeln.

Nach bestandener theoretischer und praktischer Radfahrprüfung

stand dann noch das Fahren im Realverkehr auf dem Programm. Die Schüler durften das Gelernte anwenden und fuhren, angeleitet von den beiden Polizistinnen, in kleinen Gruppen in die Stadt.

Großer Dank gilt hier den beiden Verkehrserzieherinnen der Polizei, Frau Lerpscher und Frau Gans, die wirklich großartige Arbeit geleistet haben!

Kerstin Stör



Fahrradparcours für die 2. Klassen

18 aufgeregte Kinder standen ausgerüstet mit ihren Fahrradhelmen am Freitag, dem 19. Mai, auf dem Schulhof und konnten kaum erwarten, den für sie aufgebauten Fahrradparcours zu befahren.

Zusammen mit unserem Hausmeister Herrn Vogel wurde die Übungsstrecke von

der Klassenleitung Frau Frischmuth in Unterstützung der beiden Schulbegleitungen aufgebaut. Außerdem standen einige Räder der Schule zur Verfügung, die extra für diesen Tag wieder flottgemacht wurden.

Zunächst konnten sich die Zweitklässler in den ersten Parcoursrunden mit den grundlegenden Fahrfähigkeiten vertraut machen und übten das Aufsteigen, Anfahren, die Spur halten sowie das Stoppen mit dem Fahrrad. Dabei wurde zu Beginn mit einem schräg nach oben stehenden Pedal kräftig Schwung geholt, um innerhalb der Pylonenspur zu bleiben.



Vor dem Anfahren mussten die Schülerinnen und Schüler sich selbstverständlich umschaun. Als nächste Disziplin stand das Schlangen- und Kurvenfahren mit Anhalten an. Neben dem Passieren von Engstellen und dem Aufzeigen von Handzeichen beim Abbiegen mussten die Kinder eine Zielbremsung absolvieren. Viele Kinder beherrschten ihre Fahrräder schon recht gut, dennoch war das Handzeichengeben für viele noch absolutes Neuland.

Unsere Bitte an Sie, liebe Eltern: Üben Sie weiter fleißig mit Ihren Kindern das Fahrradfahren, umso sicherer werden sich die Kinder auch im wirklichen Straßenverkehr bewegen.

Wussten Sie schon ...

- ... dass mehr 12-Jährige eine Zahnspange haben als einen Fahrradhelm?
- ... dass viele Menschen keinen Helm anziehen wegen ihrer Frisur – und dass auf der Intensivstation alle eine Glatze tragen?
- ... dass 20 % aller tödlichen Radfahrunfälle Alleinunfälle sind, also Unfälle, die sich ohne Beteiligung motorisierter Verkehrsteilnehmer ereignen?
- ... dass man sich heute gegen alle möglichen Unglücksfälle teuer versichert und auf den Schutz des eigenen Kopfes oft verzichtet?
- ... dass man Kinder am besten überzeugt, wenn man selbst einen Helm trägt?

Anja Frischmuth & Dorothea Reuter

Friesenrieder Drittklässler sind jetzt Bienenprofis

Welche Arten von Bienen gibt es, wie ist der Körper der Biene aufgebaut, was sind Pollen und wie macht eine Biene eigentlich die Wachswaben? Dies alles und noch viel mehr erfuhren die Drittklässler der Grundschule Friesenried über die Biene. Das Thema wurde im Rahmen einer Projektwoche über Alltagskompetenzen behandelt. Eine ganze Woche lang drehte sich der Unterricht in der Klasse 3a in Friesenried und in der 3b in Baisweil um das Thema die Honigbiene und wie wichtig sie für uns Menschen ist. Denn



sterben die geflügelten Insekten gibt es auch kein Menschenleben mehr auf der Erde.

Der Höhepunkt der Woche war ein Ausflug ins Honigdorf nach Seeg und ein Besuch in der dortigen Erlebnisimkerei. Dort konnten die Kinder echte Bienenwaben anschauen, sich als Putzbiene, Wächterbiene oder Sammelbiene fühlen, in einem Bienenhaus etwas über die Arbeit des Imkers erfahren und Wachskerzen basteln. Zum Probieren gab es noch ein Gläschen Honig mit auf die Heimreise.

Im Rahmen des Werkunterrichts nähten die Buben und Mädchen Bienenkissen und in Kunst bemalten und befüllten sie Insektenhotels, die nun rund um die Schule an den Bäumen Insekten zum Besuch und Unterschlupf einladen. Dass den Kindern diese Woche besonders viel Spaß gemacht hat ist klar und alle können nun sagen: wir sind echte Bienenprofis!

Nicole Wick

Führung durch den Vogellehrpfad

Einen ganz besonderen Schultag erlebte die Klasse 4a am 23. Mai 2023. Schon am Morgen standen 20 aufgeregte Schüler und Schülerinnen mit ihren gepackten Rucksäcken im Klassenzimmer und fragten: »Wann geht's endlich los?« Und dann starteten wir ...

Zunächst wanderten wir zum »Grünen Klassenzimmer« in Friesenried. Dort erhielten wir von Herrn Kroll vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kaufbeuren eine Unterrichtsstunde zum Thema Wald. Wir lernten ganz praxisnah viel über verschiedene Laub- und Nadelbäume und über den



Nutzen des Waldes.

Danach führte uns Herr Mecklinger vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz durch den Vogellehrpfad. Nun erfuhren wir viel Interessantes über verschiedene Vogelarten und konnten einigen Vogelstimmen lauschen.



Während des ganzen Ausflugs wurden wir von Allgäu TV begleitet. Am Schluss durften einige Kinder sogar noch ein Interview fürs Fernsehen geben!

Hier können Sie den Beitrag von Allgäu TV sehen:

<https://www.xn--allgu-jra.tv/mediathek/56695>

Das war ein erlebnisreicher Tag, der allen sehr viel Spaß gemacht hat!

Kerstin Stör



BLICKLICHT

PALLIATIVE CARE BERATUNG BEGLEITUNG BILDUNG

Die Blicklicht gGmbH bietet am **Freitag, den 20. Oktober** von **14 Uhr bis 18 Uhr** einen kostenfreien »**Letzte Hilfe Kurs**« an.

Ab **September 2023** bieten wir einen **Hospizbegleiter:innen Qualifizierungskurs** an.

Interessierte können sich gerne bei Fragen vorab telefonisch an uns wenden.

Gerne senden wir bei Bedarf unseren Flyer zu.

Blicklicht gGmbH, Am Bleichanger 33, 87600

Kaufbeuren Tel. 08341- 960 29 52

info@blicklicht.org

www.blicklicht.org

Siegerehrung der Raiffeisenbank Baisweil-Eggenthal-Friesenried eG in der Grundschule Friesenried

»WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?« lautete das Thema beim 53. Internationalen Jugendwettbewerb »jugend creativ« der Volks- und Raiffeisenbanken. Rund 170 Kinder und Jugendliche aus Baisweil, Eggenthal und Friesenried folgten dem Teilnahmeaufruf und gestalteten bunte Kunstwerke passend zum Thema. Die jungen Künstler verarbeiteten das Thema auf vielfältige gestalterische Weise in ihren Bildern und ließen ihrer Kreativität dabei freien Lauf. Für die Jury war es daher keine leichte Aufgabe, aus all den Kunstwerken die Ortssieger zu küren. Bei der Siegerehrung am 18. April übergab Michael Schmid von der Raiffeisenbank Baisweil-Eggenthal-Friesenried eG die Preise an die Sieger. Die auf Ortsebene prämierten Bilder wurden außerdem an die Landesjury weitergereicht. Die Siegerwerke können auf der Homepage der Bank (www.rb-eggenthal.de/wir-fuer-sie/presse) und in der Geschäftsstelle in Friesenried bewundert werden.





Raiffeisenstiftung
Baisweil-Eggenthal-Friesenried



Raiffeisenstiftung Baisweil-Eggenthal-Friesenried schüttet 10.000 € an Vereine und Organisationen vor Ort aus

Der Stiftungsrat der Raiffeisenstiftung beschloss in seiner Sitzung über die Verteilung der Stiftungsmittel 2022 auf die eingegangenen Förderanträge. Bei der Festlegung der einzelnen Spendenhöhe wurde sorgfältig berücksichtigt, inwieweit das jeweilige Projekt einen positiven Beitrag für das Allgemeinwohl und die Erfüllung des Stiftungszwecks leistet. Auch eine gleichmäßige Verteilung innerhalb der drei Gemeinden wurde wie jedes Jahr beachtet.

Insgesamt konnten 10.000,- € an die Vereine und Institutionen des Stiftungsgebietes verteilt werden.

Stiftungsratsvorsitzender Gerhard Franz übergab an der Generalversammlung der Raiffeisenbank einen symbolischen Scheck an die jeweiligen Vereinsvertreter und bedankte sich für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinschaft und der VG-Gemeinden. Die genaue Aufteilung kann auf der Homepage der Bank unter www.rb-eggenthal.de/raiffeisenstiftung eingesehen werden.

Alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen sind auch für dieses Jahr wieder aufgerufen Ihre Förderanträge für interessante Projekte bis 30. November bei der Raiffeisenbank zu stellen.





Neues aus der Bücherstube

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(im alten Pfarrhof/Römerstraße 8)

Kinderbücher:

- Rob & Jonny
- Die Schule der magischen Tiere
- Die Schatzinsel

Romane:

- Lucinda Riley Atlas- Die Geschichte von Pa Salt
Das große Finale der sieben Schwestern

... und vieles mehr! Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Erfreulicherweise besuchten uns im Mai 2023 die Erstklässler der Grundschule Eggenthal mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Rehle. Es hat uns großen Spaß gemacht, den Kindern unsere Bücherstube zu zeigen und Ihnen eine spannende Geschichte vorzulesen. Über eine kleine Stärkung mit Keksen und Saftschorle haben sich die Kinder sehr gefreut. Selbstverständlich konnten Sie sich Kinderbücher aussuchen und leihweise mitnehmen, worüber Sie sehr begeistert waren. Vielen Dank nochmal für Euer Kommen!

Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege bei Allen bedanken, die uns immer wieder ihre Medien zur Verfügung stellen sowie netterweise unser Sparschwein füttern. Ein herzliches Vergelt's Gott an Alle.

Auf Euren Besuch freuen sich

Rita, Gabi und Ursula

Ansprechpartner: Ursula Schindele, Tel.: 08347/1361

Singen macht Spaß

Wer hat Lust, mit uns zu singen – aus Spaß an der Freud'?

Wie: ohne Auftritte, kein Druck und Zwang immer da zu sein (keine »Vereinszugehörigkeit«), keine Konkurrenz zu bestehenden Chören

Was: alte und moderne Lieder aus der ganzen Welt, Kanons, einfache mehrstimmige Sätze, was Spaß macht zu singen ...

Wann: alle 3 Wochen, **freitags 19.30 Uhr** (Infos auch im Schaukasten an der VG und an der Tür des Pfarrheims)

Wo: im Pfarrsaal Eggenthal (Probenraum des Kirchenchors)

Wer: männlich und weiblich, keine Altersbeschränkung, keine Chorerfahrung nötig, nicht beschränkt auf Eggenthaler Sänger und Sängerinnen

Man kann immer dazukommen, kein geschlossener Kreis!

Achtung

Im Falle einer Absage oder bei Terminänderungen:
Informationen siehe Aushang am Pfarrheim und am Aushang der VG in Eggenthal oder telefonisch 2–3 Tage vorher bei mir.

Nächste Termine:

01.09.2023	27.10.2023	10.11.2023
01.12.2023	12.01.2024	02.02.2024
23.02.2024		

Leitung: Franz Binn

Tel 08347 9209484

Konzertteam Seelenkapelle



Unsere Marien-Seelenkapelle – nicht nur für Gottesdienste und Andachten ein bemerkenswerter Ort, auch für Konzerte bietet sie einen ganz besonderen und stimmungsvollen Rahmen. Das »Konzertteam Seelenkapelle«, Anja Müller, Gabi Schindele und Renate Eichhorn, möchten künftig dazu beitragen, unsere Marien-Seelenkapelle wieder musikalisch zu beleben.

Ein gelungener Auftakt dazu war das beeindruckende Konzert des Vokalensembles »Quintensprung« mit Dr. Ludwig Engstler. Bereichert wurde dieser Auftritt durch Manuel Kustermann, der mit seinem Marimbaphon die Zuhörer ebenfalls begeisterte.

Lasst uns die Marien-Seelenkapelle wieder mit musikalischen Klängen in all ihrer Vielfalt füllen. Dazu laden wir alle die gerne musizieren und ein »Konzert« geben möchten ein, sich beim Konzertteam Seelenkapelle zu melden. Wir freuen uns auf Euch.

Kontaktdaten:

Anja Müller, Tel. 981437 – Gabi Schindele, Tel. 1573 –
Renate Eichhorn, Tel. 1307



Musik in der Seelenkapelle

Mit einer gelungenen Mischung aus Musik, Liedern, Geschichten und geistlichen Impulsen bescherte die Gruppe MiKaPeLA & Till den Besuchern der Seelenkapelle am 18. Juni einen besinnlichen und gleichzeitig erfrischenden Nachmittag. Mit großer Freude konnte der Erlös des Konzerts in Höhe von 330,- € an die »Tafel Kaufbeuren« übergeben werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern und bei der Gruppe MiKaPeLA & Till für ihr Kommen.

Konzertteam Seelenkapelle

Anja, Gabi und Renate

Musikverein Eggenthal e.V.



Liebe Leser:innen,

rasend schnell ging auch das zweite Quartal, und somit schon die erste Jahreshälfte 2023, vorüber. Die ruhigen Abende und Wochen ohne Termine im Kalender sind vorbei. So dürften sich die meisten mittlerweile fühlen. Ein Event jagt das nächste. So auch im musikalischen Teil des Lebens.

Nach Ostern begleiteten wir bereits Ständchen, Jubiläen, Palmprozessionen, Kommunion, Fronleichnamsprozessionen uvm. Die Probenarbeiten liefen auf Hochtouren, da für den Musikverein die mitunter größten Auftritte des Jahres endlich wieder stattfanden – die Wertungsspiele bei Bezirksmusikfesten.

Intensiv bereitete man sich darauf vor, da nach Jahren der Abstinenz von Probenfrust bei schweren Passagen, Gänsehaut bei gelungenen Stellen, Adrenalin, Vorfreude, Aufregung beim Vorspiel, Diskussionen des Wertungsspielverlaufs, Miteinander am Musikfestsonntag, schwitzen beim Umzug, schwitzen bei der Bekanntgabe der Ergebnisse, schwitzen beim Anstehen am Weizenwagen, schwitzen beim Flunkyball Match gegen Weicht (hier verlieren wir seit Jahren), sammeln gemeinsamer Erlebnisse, dem Glücksgefühl auf der Heimfahrt, dem viel zu frühen Weckerklingeln am nächsten Morgen ... diese Liste könnte endlos fortgeführt werden.

All das und noch so viel mehr ist wieder möglich. Natürlich nahm der MVE die Instrumente in die Hand und meldete sich sowohl im Nachbarbezirk in Dirlwang zum Stundenchor, als auch beim Bezirksmusikfest in Germaringen zur konzertanten Wertung, jeweils in der Oberstufe, an. Sogar eine Marschwertung stand in Dirlwang noch mit auf dem Programm. Hierfür kam Monika Fleischhut von der Bezirksvorstandschafft des Bezirk V vorbei und man marschierte mit Stabführerin Stefanie Schleifer durchs Dorf, um Signale, Kurven, Instrumentenhaltung usw. zu proben.

Die Ergebnisse übertrafen dann viele Erwartungen:

07. Mai Wertungsspiele Dirlawang Stundechor 90,17 Punkte

21. Mai Wertungsspiele Dirlawang Marschwertung 93,33 Punkte

17. Juni Wertungsspiele Germaringen konzertante Wertung 93,00 Punkte

Am meisten freute man sich jedoch über das Abschneiden der Mübas und Minimübas in Germaringen. Tatjana Stechele nahm mit den Minimübas in der Grundstufe teil, die Mübas traten unter Stephan Kiefert in der Mittelstufe an. Für viele der Kleinsten war dies überhaupt der erste große Auftritt, sodass sogar das richtige Laufen auf die Bühne mehrmals geübt wurde. Nachdem beide Gruppen phänomenal eine Auszeichnung erspielten, brachen am Musikfestsonntag alle Dämme und die gemeinsame Freude war grenzenlos.



Hierzu maßgeblich beigetragen hat die jahrelang intensive Jugendarbeit. Da der MVE wieder aus dem Lostopf der BMCO Förderung gezogen wurde, war im Jahr 2023 sogar Budget für ein Probewochenende sowie die Einladung von Herbert Hornig zum Instrumentenkarussell vorhanden.

In Balderschwang konnte man so vom 12. bis 14 Mai neue Stücke, vor allem im modernen Bereich, unter der Leitung von diversen Dozenten aus den Bereichen Instrumental und Gesang, einstudieren. Natürlich kam auch das Gemeinschaftsgefühl bei solchen Ausflügen nicht zu kurz, sodass die jüngsten mit den ältesten aktiven Musiker:innen sowohl bei Partyplanet, Roland Kaiser Medley, als auch beim Schafkopf zum eingeschweißten Team wurden.

Am 11. Juni bereicherte Herbert Hornig mit seinem Ein-Mann-Theater »die traurige Flöte« das Instrumentenkarussell für interessierte Kinder und Jugendliche, welche in das Erlernen von Instrumenten schnuppern und alles einmal ausprobieren konnten. Die Mübas und eine kleine Besetzung des MVE begleiteten den Tag ebenfalls musikalisch.

Sollte die Neugier geweckt sein und Interesse bestehen ein Instrument zu erlernen, kann jederzeit gerne auf Andreas Vogt bzw. jede Person der Vorstandschaft oder des Musikvereins zugegangen werden. Alle sind willkommen, die a Herz für d Musik hand.

Natürlich freuen wir uns auch über jede einzelne zuhörende und unterstützende Person und hoffen, Sie weiterhin bei unseren Veranstaltungen oder musikalischen Auftritten begrüßen zu dürfen.

Auf eine gesunde und musikalische zweite Jahreshälfte.

Musikverein Eggenthal e.V.

Julia Roßkopf, Schriftführerin

80 Tage Landwirtschaft

Was ist jetzt bitte an der Landwirtschaft so spannend? Die letzten 80 Tage waren es!

Mitte April haben wir uns sehr gefreut, als es endlich in eine Regenperiode ging. Der Winter war viel zu trocken. Kein Schnee und auch kaum Regen.

Bei so einer Trockenheit kann natürlich auch auf den Böden nichts wachsen. Also große Freude über den Regen, der langsam und stetig vom Himmel fällt. Wenn jetzt die Temperaturen noch ein bisschen gestiegen wären, das wäre ein Top »Wachswetter« gewesen. Aber es war kalt!

Anfang Mai dann zwei trockene Tage, aber keine Sonne. Sollen wir es wagen und das Mähwerk anhängen oder noch warten? Wir haben abgewartet. Mit jedem Tag, den es weiter in den Mai ging, wurde der Wetterbericht (die Wetterberichte) mit größerem Bangen angeschaut. Die Temperaturen stiegen und das Gras ist gewachsen, aber es regnete immer noch. Mitte Mai immer noch keine Regenspase in Sicht. Jetzt wenn wir starten, wird es stressig.

Kurz vor dem Himmelfahrtswochenende meldeten die Wetterberichte ein trockenes und schönes Wochenende. Super, ein langes Wochenende, da haben hoffentlich viele Helfer frei. Manch einer nimmt sogar noch extra Urlaub. So, jetzt aber schnell beim Lohnunternehmer anrufen wann der Häcksler frei ist. Bei strömendem Regen werden **alle** Traktoren aus den Garagen geholt und diverse Maschinen angehängt, Messer bei Mähwerken kontrolliert, Kreislerreifen aufgepumpt und dann heißt es warten.

Eigentlich war für dieses Wochenende was anderes geplant, ein Betriebsausflug, und Konzertkarten lagen auch schon bereit.

Einen Tag muss es mindesten trocken sein, die Spannung steigt. Los geht es, juchu. Wir mähen, kreiseln, schwadern, auch das Konzert hat noch Platz. Natürlich werden auch in dieser Zeit noch unsere Kühe und Kälber gut versorgt.

So viel Futter, welch eine Freude. Es geht von Feld zu Feld. Auf den Feldwegen Fahrradfahrer an Fahrradfahrer. Wir verstehen schon, dass

ist ja auch für alle anderen das erste schöne Wochenende. Aber es ist sehr anstrengend und einer hat doch tatsächlich angehalten und gemeint, dass ich nichts auf dem »Fahrradweg« verloren hätte.

Bei so einer Menge an Futter müssen die Maschinen schon ganz schön ran, das geht meist nicht ohne Verschleißerscheinungen: ein platter Reifen beim Kreisler, ein versunkener Schwader und eine Batterie, die beim Radlader aufgibt. Aber alles wird schnell behoben.

Als der Häcksler am frühen Morgen kommt freu ich mich und es geht los.

Nach 12 Stunden wird es am Himmel schwarz, aber wir brauchen noch ein bisschen. Viele Freunde und Helferleins haben sich eingefunden und gut zwei Stunden später waren die Silos abgedeckt. Während sich die erste Mannschaft jetzt ein Bier gönnen konnte, sind ein paar noch weiter zu Freunden, denn an solchen Tagen muss man zusammenhalten, auch wenn's schon lange Nacht geworden ist.

Könnt Ihr Euch vorstellen, wieviel die Jungs an diesem Tag gegessen und getrunken haben? Da muss auch das Catering laufen, die müssen bei Laune gehalten werden.

Fertig? Nicht in der Landwirtschaft. Es wird geackert, gepflügt und endlich der Mais ausgesät. Gülle gefahren und die Sonne scheint und scheint ... es wird, wie wir jetzt wissen, zu trocken.

Jetzt sind wir ungefähr bei der Hälfte der 80 Tage und wenn ich es so ausführlich gelassen hätte wie ich die erste Version geschrieben habe, wäre das Gemeindeblatt dieses Mal ein Buch geworden. Vielleicht liest sich dieser Bericht wie eine Aneinanderreihung von Arbeit und Problemen. Aber ich kann Ihnen versichern, dass uns das viele Futter und auch der Regen in dieser trockenen Zeit viele Glücksmomente beschert hat.

Wir wünschen Ihnen weiterhin einen schönen Sommer.

Genießen wir die Schönheit unserer Heimat, den Regen **und** die Sonne.

BBV Ortverband Eggenthal

Simone & Thorsten Haug



BBV
Touristik

Jahresausflug der Landfrauen am Dienstag, 01.08.2023

nach

Bad Ditzenbach

- Abfahrt:** 07:00 Uhr Bayersried
- Route:** Fahrt nach Bad Ditzenbach zum Kräuterhaus St. Bernhard (Führung durch's Kräuterhaus). Danach Weiterfahrt ins Kloster Roggenburg zur Mittagseinkehr. Nach der Stärkung gibt es eine Klosterführung. Weiter geht es dann zur Staudengärtnerei Gaissmayer/Illertissen. Den Abend werden wir mit einem Abendessen ausklingen lassen.
- Rückkunft:** ca. 20 Uhr in Bayersried
- Fahrpreis:** ca. 38,- Euro pro Person (incl. Führung Kräuterhaus St. Bernhard, Kirchenführung Kloster Roggenburg und Führung durch die Staudengärtnerei Gaissmayer)
- Anmeldung:** Christine Schwärzer, Mobil 0170 4854003
Tel. 08269 1372

Über Anmeldungen, gerne auch mit Kindern und Mann, würden wir uns sehr freuen. Auch »Fremde« sind herzlich Willkommen.

Karina Fischer und Schwärzer Christine für den BBV Bayersried-Holzstetten



Schützenverein NAWE Eggenthal e.V.

Anfang März fand mit dem Königsschießen der NAWE Schützen wieder der Höhepunkt im Schützenjahr statt.

Im Jahr 2023 wurde zum ersten Mal ein Auflagekönig ermittelt. Insgesamt waren 15 Jugendliche, 41 Erwachsene und 19 Aufлагeschützen am Stand.

Bei den Jugendlichen wurde

Florian Engstler mit einem 24,0 Teiler Jugendkönig,

Jana Hofmann mit einem 43,2 Teiler Jugendwurstkönigin und

Judith Schregle mit einem 43,4 Teiler Jugendbrezenkönigin. Bei

der Ehrenscheibe hatte Paul Gabriel mit einem 224,2 Teiler bei der Jugend die Nase vorne.

Bei den Erwachsenen wurde

Marion Engstler mit einem 9,8 Teiler Schützenkönigin,

Michael Schmid mit einem 11,4 Teiler Wurstkönig und

Jürgen Rohrmayer mit einem 18,3 Teiler Brezenkönig.

Die Ehrenscheibe gewann Tobias Engstler mit einem 47,7 Teiler.

Bei den Aufлагeschützen wurde

Georg Krumm mit einem 7,8 Teiler Auflagekönig

Andreas Nebel mit einem 13,0 Teiler Aufлагewurstkönig und

Herbert Moser mit einem 16,0 Teiler Auflagebrezenkönig. Die

Ehrenscheibe bei den Aufлагeschützen ergatterte sich Rudi Engstler mit einem 145,2 Teiler.



Bild: v.l.

2. SM Robert

Bartenschlager, Georg

Krumm, Marion Engstler,

Florian Engstler und 1. SM

Christian Kustermann)

Bild: Robert Melder

Nach den Gaumeisterschaften haben sich insgesamt 13 Schützen für die Schwäbischen Meisterschaften qualifiziert. Die Ergebnisse:

Name	Wettkampfklasse	Ergebnis	Platz
Gabriel, Paul	LG – Jugend	359,5 Ringe	34
Dieser, Florian	LP – Junioren I	321 Ringe	11
Gerle, Magnus	LG – Herren I	385,7 Ringe	116
Waldner, Maïke	LG – Damen I	395,4 Ringe	51
Prim, Julia	LG – Damen I	392,1 Ringe	66
Schleifer, Selina	LG – Damen I	380,2 Ringe	94
Ruther, Stephan	LG – Herren III	382,7 Ringe	38
Engstler, Roman	LG – Herren III	373,1 Ringe	66
Schmid, Hermine	LG Aufl. – Senioren III	306,0 Ringe	11
Ruther, Erich	LG Aufl. – Senioren V	310,7 Ringe	23
Hartmann, Stefan	LP – Herren II	366 Ringe	8
Dieser, Siegmar	LP – Herren II	358 Ringe	21
Brechter, Norman	LP – Herren II	337 Ringe	52

Mit den Ergebnissen konnten sich 3 Schützen zur Bayerischen Meisterschaft qualifizieren. Die Ergebnisse:

Name	Wettkampfklasse	Ergebnis	Platz
Schmid, Hermine	LG Aufl. – Senioren III	301,8 Ringe	46
Ruther, Erich	LG Aufl. – Senioren V	299,6 Ringe	133
Hartmann, Stefan	LP – Herren II	351 Ringe	50

Die BSSB-Rundenwettkämpfe sind mittlerweile auch alle beendet. Die Ergebnisse:

Mannschaft	Wettkampfklasse	Durchschnittliche Ringe	Platz
1. Mannschaft LG	Bezirksliga Gruppe 3	1.516,3 Ringe	3
2. Mannschaft LG	A-Klasse Gruppe 1	1.460,5 Ringe	1
3. Mannschaft LG	B-Klasse Gruppe 2	1.415,5 Ringe	1
Luftpistole	Gauoberliga Gruppe 1	1.375,1 Ringe	6

Beim diesjährigen VG-Pokal Schießen erzielten die NAWE Schützen 1843 Ringe und lagen somit auf dem zweiten Platz hinter Frohsinn Bayersried die mit 1880 Ringen den Wanderpokal in Empfang nehmen durften. Den Wanderpokal bei den Aufлагeschützen gewann ebenfalls Frohsinn Bayersried mit 623,8 Ringen, vor Schwarzenburg Blöcktach mit 617,1 Ringen und NAWE Eggenhal mit 601,07 Ringen.

Finalschießen des Magnus-Stuiber-Turniers

Zum diesjährigen Finale des Magnus-Stuiber-Turniers am 29.04.2023 wurden zwei Schützen unseres Vereins eingeladen. Insgesamt traten 10 Schützen im Finale an.

Jana Hofmann belegte nach der Auswertung Platz 6 und Florian Dieser kam auf den achten Platz.

In den geführten Klassen belegte in der Jugendklasse Judith Schregle mit 179 Ringen Platz 2 und Paul Gabriel Platz 3 mit 177 Ringen. In der Juniorenklasse wurde Jana Hofmann mit 189 Ringen Klassensiegerin. Herzlichen Glückwunsch an alle Schützen!

Schützenausflug

Nach einer durchaus erfolgreichen Saison konnten wir am 10.06.2023 bei bestem Wetter und sehr guter Laune endlich unseren Jungschützenausflug nach Bad Wörishofen starten!

Auf dem Gelände der Bogenschützen von der Kgl. priv. Schützengemeinschaft Bad Wörishofen konnten sich alle neun Jugendlichen und auch deren Trainer nach einer kurzen Einweisung an den verschiedensten Bögen ausprobieren. Es wurden Bögen mit unterschiedlichsten Reichweiten, Techniken und Spannweiten ausprobiert. Sogar das Blasrohr konnten alle testen.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließen wir den gelungenen Vormittag anschließend ausklingen.



*Bild: v.l. Trainerin Saskia Serbest, Paul Gabriel und Johannes Engstler
Foto: Julia Prim*

Ein herzlicher Dank geht in diesem Zug an die Bogenschützen aus Bad Wörishofen zur Bereitstellung der Schießanlage und des Sportgeländes!

Nun wünschen wir allen Schützen eine schöne Sommerpause. Wir sehen uns dann hoffentlich wieder mit einer ruhigen Hand im neuen Schützenheim!

Julia Prim, Norman Brechter und Andrea Elsamran



Schützenverein Andreas Hofer Holzstetten e. V.

Der April startete mit dem Ostereierschießen. An zwei Schießabenden nutzten insgesamt 24 Schützen und 2 Jungschützinnen die Gelegenheit, ihr Osternest etwas besser zu füllen. Bei der Preisverteilung am 06. April konnte sich in der Jugendklasse Lilly Fischer den größten Osterhasen sichern, gefolgt von Anna Sauerwein. In der Schützenklasse gewann Leonie Fischer mit einem phänomenalen 2,0 Teiler die meisten Ostereier. Platz 2 belegte Ludwig Fürst mit hervorragenden 94 Ringen. Auf dem 3. Rang folgte Laura Fischer mit einem 14,0 Teiler. Bei einem geselligen Abend stimmte man sich bereits auf das bevorstehende Osterfest ein.



Ebenfalls im April trafen sich die sieben teilnehmenden Vereine im Schützenheim Bayersried zum VG-Pokal-Schießen. Holzstetten konnte sich sowohl im Schießen um den VG-Wanderpokal als auch in der Mannschaftswertung jeweils den 4. Platz sichern. Der Pokal steht bis nächstes Jahr im Schützenheim der Gastgeber in Bayersried, die sich den Sieg sichern konnten. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle! Gefeierte wurde am 06. Mai bei der Preisverteilung in Bayersried.

Etwas zu feiern gab es am 29. April auch bei Familie Fischer. Alle Mitglieder des Schützenvereins waren eingeladen zu »30 Jahre Ragerhof und 25 Jahre Team Markus & Karina«. Zu diesem besonderen Ehrentag wurde dem Silberhochzeitspaar ein Maibaum von uns aufgestellt, der mühevoll von fleißigen Helfern vorbereitet wurde. Anschließend war Party bis in die Morgenstunde angesagt. Karina und Markus herzlichen Dank für das rauschende Fest!



Mit dem Schießstand am 02. Juni verabschiedeten wir uns in die Sommerpause. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind am 05. August zum Grillfest eingeladen. Gestartet wird um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Jeder bekommt an diesem Nachmittag die Gelegenheit, sein Können beim Bogenschießen unter Beweis zu stellen. Anschließend wird noch gegrillt, damit auch niemand hungrig das Fest verlassen muss. Wir freuen uns darauf mit euch zu feiern!

Die Sommerpause endet am Freitag, 25. August. Der Schießabend soll uns auf den bevorstehenden Freischießen-Festumzug am Sonntag einstimmen. Wir hoffen, dass viele Schützinnen und Schützen beim Umzug dabei sind.

Wir wünschen euch einen wunderschönen Sommer!

Marion Harder

Sportverein Eggenthal



Seniorenfußball

Die Rückrunde der vergangenen Saison war wie zu erwarten kein Zuckerschlecken für unsere Herrenmannschaften und wir mussten alles reinhauen, um unsere Ziele zu erreichen.

Neben deutlichen Siegen (9:0 gegen SG Jengen/Waal 2, 6:0 gegen ASV Hirschzell) mussten auch hart erkämpfte Punkte, wie z. B. gegen den Aufstiegskonkurrenten TSV Roßhaupten (3:3) und im Derby gegen die SpVgg Baisweil-Lauchdorf (2:2) her, um vor dem letzten Spieltag die Meisterschaft klar zu machen. Also



ging es zum Meisterschaftsspiel am vorletzten Spieltag mit unseren Fans im Bus nach Biessenhofen, um auswärts die Meisterschaft zu besiegeln. Mit einem 2:0 Sieg konnten wir den Aufstieg besiegeln und ungeschlagen den Zweitplatzierten, die SpVgg Kaufbeuren 2, zum letzten Spieltag begrüßen. In dieser hitzigen Partie konnte uns der Gegner ebenfalls nicht bezwingen. Somit sind wir mit der 1. Mannschaft in der A-Klasse Allgäu 5 ungeschlagen als Meister aufgestiegen. Von 26 Spielen wurden 21 gewonnen und 5 unentschieden gewertet. Mit einem Torverhältnis von 101:27 Toren stellten wir auch die beste Abwehr.

Auch unsere 2. Mannschaft konnte ihr Ziel erreichen und noch deutlich ausbauen. So wurden 4 der letzten 5 Spiele gewonnen und nicht nur die rote Laterne abgegeben, sondern auch der Nachbar aus Baisweil hinter sich gelassen. Mit einem guten 7. Platz war auch die Saison unserer Reserve eine gute, was uns positiv in die Zukunft schauen lässt.

In der neuen Saison 2023/24 dürfen wir uns endlich wieder in der Kreisklasse mit anderen Mannschaften messen und wurden in die Kreisklasse Allgäu 3 und in die B-Klasse Allgäu 3 gepackt. Hier treffen wir auf Altbekannte aus Bidingen, Thingau, Untrasried uvm. Wir freuen uns, mit euch in die neue Saison zu starten und befinden uns mittlerweile schon wieder in der Vorbereitung zu dieser.

Damit wir in der Kreisklasse auch optisch nach etwas ausschauen, hat sich die Firma Königsberger nicht lumpen lassen und uns ein neues Trikot gesponsort. Hierzu vielen, vielen Dank!

Ebenso möchten wir uns bei allen fleißigen Spielern, bei allen Zuschauern, Sponsoren, Ehrenamtlichen etc. bedanken.

Ohne Euch wäre so eine Saison nicht möglich gewesen.

Die letzten Testspiele vor Saison sind:

29.07.2023, 15:00	SV Stöttwang	SV Eggenthal
30.07.2023, 17:00	FC Bad Wörishofen	SV Eggenthal
06.08.2023	1. Punktspiel	

Wolfgang Ried, Abteilungsleiter Fußball

SVE-Kinderfußball

An drei Tagen im Mai hat wieder das Schnuppertraining des SV Eggenthal für alle fußball-begeisterten Kinder stattgefunden. Vor allem waren dieses Mal einige Mädchen dabei! Stefan Schneider und Katja Wiedemann sowie Sarah Abel und Nico Müller überlegten sich verschiedene Übungen mit viel Spaß und Bewegung. Jedes Kind erhielt am Ende einen kleinen Pokal.



Während die E1 einen guten 3. Platz belegte, wurde die E2 in ihrer Gruppe Meister. Gratulation zu dieser tollen Leistung mit unserem Trainer Jürgen Rohrmayer!

Am 3. und 4. August wird wieder das **Fußball-Sommer-Camp** für die G- und F-Jugend stattfinden. Mit voller Motivation und hoffentlich gutem Wetter trainieren die Kinder unter der Leitung von Dominik Deli und Bruno Corrigan. Bei Interesse könnt ihr euch gerne noch anmelden.

Für die G- als auch die E-Jugend wird noch dringend ein Trainer für die neue Saison gesucht.

Wenn du Zeit und Lust hast, mit den jungen Wilden zu trainieren, oder jemanden kennst, melde dich jederzeit gerne bei mir.

Pia Mann, Leiterin Jugendfußball (01627309230).

U11 der SG Eggenthal/Baisweil-Lauchdorf bei internationalem Turnier in Österreich erfolgreich.

Die E-Jugend der Vereine SV Eggenthal und der SpVgg Baisweil-Lauchdorf nahmen an der Montafon Alpine Trophy 2023 vom 9. bis 11. Juni teil. Hier waren 80 Teams aus 7 Nationen mit insgesamt 1500 Teilnehmern gemeldet.

Vor dem ersten Spiel war die Aufregung fast greifbar, da gegen eine französische Mannschaft für alle das erste internationale Spiel anstand.

Nach dem ersten und erfolgreichen Turniertag stürmten die Spieler und Betreuer in das nahegelegene Freibad, um eine wohlverdiente Abkühlung zu erlangen. Am Abend stand dann schon der nächste Höhepunkt an. Hierbei zogen alle Vereine mit Ihren Fahnen in das Stadion des FC Schruns ein.



Durch das kurzweilige Rahmenprogramm und die ausgelassene Stimmung unter allen Teilnehmern kam schon fast olympische Stimmung auf.

Der zweite Turniertag wurde ebenfalls sehr erfolgreich gestaltet, so dass wir im Platzierungsspiel um Platz fünf und sechs Spielen durften. Der geplanten großen Freiluftveranstaltung am Abend kam leider ein kleines Gewitter in die Quere und so entschlossen wir uns, kurzerhand zum Pizzateessen zu gehen. Jetzt kamen schon langsam die Anstrengungen der letzten beiden Tage zum Vorschein und es wurde sehr zeitig ruhig in unserer Gemeinschaftsunterkunft.

Am letzten Turniertag standen die Platzierungsspiele auf dem Programm. Da dieses auch von Erfolg gekrönt war, haben wir das Turnier mit einem hervorragenden 5. Platz abgeschlossen. Bei der Siegerehrung bekamen wir auch noch den Pokal für die Fairplay-Wertung überreicht, worauf die Spieler natürlich sehr stolz waren. So konnten wir zufrieden und glücklich die Heimreise antreten.



Sowohl die Spieler als auch die Betreuer haben wunderbare und ereignisreiche Tage erlebt. Auch die Entwicklung eines ausgesprochen guten Mannschaftsgeistes durch diesen längeren Aufenthalt wird allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

Zusätzlich war auch der Austausch mit Mannschaften

außerhalb des üblichen Aktionsradius sehr interessant und es wurde ausgiebig über unser aller Hobby, den Fußball, gesprochen.

Jürgen Rohrmayer, E-Jugend Trainer

JFG Mühlbachtal- Jugendfußball

Die Rückrunde der JFG-Mannschaften ist abgeschlossen und lief nicht mehr so überragend wie die Vorrunde, jedoch immer noch sehr ordentlich.

Die A-Jugend hatte aufgrund von Verletzungen immer wieder Probleme eine Mannschaft zu stellen und spielte oft zu elft. Man hielt eigentlich immer mit dem Gegner mit, verlor aber einige Spiele unglücklich. Beim Jonas-Schalk-Gedächtnisturnier zeigte man aber gute Leistungen und präsentierte sich sehr gut (siehe eigener Bericht).

Die B-Jugend spielte in Spielgemeinschaft mit Oberegg und belegte einen sehr guten zweiten Tabellenplatz. Leider gab es in der Rückrunde viele Spielausfälle und es kam kein so rechter Spielfluss mehr auf. Die Zusammenarbeit mit Oberegg lief hervorragend und wird in der nächsten Saison in der A-Jugend fortgesetzt.

Die C1-Jugend hielt in der Kreisliga immer noch gut mit, konnte aber nicht mehr so viele Siege wie in der Vorrunde einfahren und landete schließlich auf einem sehr guten Mittelfeldplatz. Der C2 fehlte es oft am nötigen Glück, um mehr Siege zu holen. Sie verlor oft erdenklich knapp und auch oft erst in der Schlussphase. Es wurde aber ein ansprechender Fußball geboten, der auf die kommende Saison hoffen lässt.

Die D1 steigerte sich in der Rückrunde enorm und mischte bis zum Schluss um die Meisterschaft mit, welche im vorletzten Spiel aber unglücklich an die SG Amberg/Wiedergeltigen ging, gegen die man mit 1:2 verlor, obwohl man das bessere Team war. Trotz der Niederlage kann man von einer sehr erfolgreichen Saison sprechen.

Der D2 erging es ähnlich wie der C2. In vielen Spielen war man auf Augenhöhe mit dem Gegner, verlor aber dennoch knapp. Toll aber, wie das Team zusammenhielt und immer alles gab.

Es folgten für alle Mannschaft zum Saisonschluss noch diverse Turniere und alle feierten Ihren Abschluss vom zurückliegenden Spieljahr. Es fanden viele Vorstandssitzungen statt und auch die Trainer trafen sich monatlich mit Dominik Deli zur Analyse über das Geleistete und um sich gemeinsam fortzubilden und damit die Trainingsarbeit stets zu verbessern.

Ein großes Lob auch an Christian Wiedemann, der immer wieder mit den Torhütern trainiert und somit deutliche Leistungssteigerungen in diesem Bereich zu verzeichnen sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer und Betreuer und auch Dominik für die hervorragende Arbeit. Es kann sich sehen lassen, wie Ihr

die Kinder und Jugendlichen voranbringt und der Spaß doch nicht zu kurz kommt. Einfach super.

Die Planungen für die neue Saison sind so gut wie abgeschlossen. Das Trainer- und Betreuersteam steht und stellenweise trainieren die neuen Kader schon miteinander. Super aus SVE-Sicht, dass alle unsere Leute weitermachen und mit Jürgen Rohrmayer noch Verstärkung erhalten.

Die JFG Mühlbachtal wird in der kommenden Saison als Spielgemeinschaft SG Mühlbachtal ins Rennen gehen. Dies spart den Vereinen im Jahr mehrere hundert Euro, da es weniger Formalitäten zu erledigen gibt. Es würde an dieser Stelle zu weit führen, die Umstände genauer darzustellen. Fragen werden aber von den Verantwortlichen gerne beantwortet. Voraussichtlich wird die JFG, dann in JSG Mühlbachtal umbenannt.

Zu guter Letzt noch ein kleiner Aufruf an Mädchen und Jungen, die schon mal gespielt haben und dann aufgehört haben, oder an alle, die es mal mit Fußball probieren wollen, oder diejenigen, die bei uns zugezogen sind und bisher schon gespielt haben. Alle sind beim SVE und bei der JFG herzlich willkommen und gerne gesehen.

Ansprechpartner wären:

D-Jugend: Stefan Hörger und Lukas Urbin

C-Jugend: Markus Kretschmann und Jürgen Rohrmayer

B-Jugend: Dominik Urbin und Andi Müller

A-Jugend: Hubbi Wiedemann als Vorstandsmitglied der JFG

Für alle Belange der JFG kann man sich auch an Dominik Deli wenden.

Hubbi Wiedemann JFG Mühlbachtal

Jonas Schalk-Gedächtnisturnier

Bei bestem Fußballwetter in Eggenthal wurde den zahlreichen Zuschauern von den fünf A-Jugend Teams auch heuer wieder attraktiver Fußball geboten.

Los ging es nach einer Gedenkminute für Jonas mit der Partie des Vorjahres Siegers, FC Stätzing gegen den TSV 1860 München.

Hier hatte der FC Stätzling einen super Start und ging schon nach wenigen Minuten nach einem Abwehrfehler der Junglöwen in Führung. Ein Konter wurde toll zu Ende gespielt und zum 2:0 abgeschlossen. Dem Anschlusstreffer der 60er folgte postwendend das 3:1 und somit Überraschte der FC Stätzling die Löwen wie schon im Vorjahr. Die A-Jugend der JFG Mühlbachtal wurde heuer mit Gastspielern von der SG Oberegg verstärkt. Mit der SG Oberegg wurde die letzten zwei Jahre im B-Jugend Bereich zusammengearbeitet, was hervorragend funktioniert hat, und jetzt auch zur neuen Saison bei der A-Jugend. Nach großem Kampf musste sich die JFG in ihrem ersten Spiel dem FC Memmingen mit 2:0 geschlagen geben. Gegen den FC Stätzling und den TSV 1860 München gab's jeweils knappe 1:0 Niederlagen und gegen die SpVgg Kaufbeuren ein 0:0.

Viel Lob für den starken Auftritt der JFG Mühlbachtal gabs von allen gegnerischen Trainern und das freute nicht nur das Team selbst, die natürlich mega Spaß hatten. Auch Trainer Rocky und Vorstand Thomas Gerle waren begeistert, wie sich ihr Team geschlagen hat.

Im letzten Turnierspiel standen sich der FC Memmingen und der TSV 1860 München gegenüber. Wie letztes Jahr konnten auch hier beide Teams noch Turniersieger werden.

Die jungen Löwen haben sich im Laufe des Turniers erheblich gesteigert und setzten sich in dem »Finale« mit 2:0 durch und gewannen sehr zur Freude des heimischen Löwen Fan Clubs das Turnier. Also Begeisterung und Freude allenthalben.

»Uns hat's wieder richtig viel Spaß gemacht nach Eggenthal zu kommen, ihr habt das super organisiert, gerne nächstes Jahr wieder«, so die Aussagen der Trainer von 60, Stätzling und Memmingen. Ein großes Lob gab es auch an das Team vom SV Eggenthal,



das nach Kick & Rock eine Woche zuvor wieder bereit stand und alles bestens gemanagt und gepflegt hat.

Endstand:

1. TSV 1860 München
2. FC Memmingen und der FC Stätzing (Punkt. und Torgleich)
4. SpVgg Kaufbeuren
5. JFG Mühlbachtal

Thomas Gerle,

1. Vorstand JFG Mühlbachtal

Damenfußball

Nach einer durchwachsenen Hinrunde verlief die Rückrunde der Saison 2022/23 deutlich erfolgreicher für die Eggenthaler Damenmannschaft. Durch mehrere Neuzugänge und eine gesteigerte Anwesenheit wurde der Kader-Engpass größtenteils überwunden. Das Highlight der Saison war wohl der Sieg gegen die diesjährigen Meister und Aufsteiger »SpVgg Wiedergeltingen/Hurlach/Langerringen« am 13.05.23. Abgeschlossen wurde die Saison als Vierter in der Frauen-Kreisliga.

Sehr zum Leidwesen der Mannschaft hat Trainer Andreas Kirmaier bekannt gegeben, dass er sein Amt zum Ende der Saison niederlegt. Seit 2018/19 war er als Damentrainer mit dabei und hat seine Begeisterung und sein vielfältiges Wissen ins Team eingebracht – nicht nur fußballerisch, sondern auch zu Themen wie Verletzungsprävention und Motivation. Vielen lieben Dank, Andi!

In die neue Saison 2023/24 starten die Damen mit einem komplett neuen Trainergespann – Jürgen Öttil und Christian Würz übernehmen die Führung. Wir freuen uns auf neuen Input und heißen euch herzlich willkommen!



Bild: Jürgen Öttil und Christian Würz

Das Auftakttraining wird am 7. August um 19.00 Uhr stattfinden. Alle fußballinteressierten Mädchen und Damen ab 15 Jahren sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Sophia Bartenschlager

Abteilungsleitung Damenfußball

Tischtennis

Die Tischtennissaison 2022/23 ging Anfang April zu Ende.

Die 1. Mannschaft spielte in der Bezirksklasse B, Gruppe 3, OAL Nord Nach Abschluss der Doppelrunde belegt die 1. Mannschaft den 4. Platz mit 13:11 Punkten hinter Dösingen II und Waal IV. Eine gute Doppelbilanz half, entsprechend die Punkte zu sammeln.

Gespielt haben: Stefan Wiesmüller, Heini Sauter, Gerhard Holzmann und Georg Hofmann.

Die 2. Mannschaft konnte wieder in der Bezirksklasse C, Gruppe 2, OAL Nord. Auch in dieser Saison beendet die 2. Mannschaft im Mittelfeld mit positiven 13:11 Punkten die Saison. Andreas Kleinert hat hier mit 11:5 Siegen einen wesentlichen Anteil am Erfolg.

Gespielt haben: Toni Sanktjohanser, Johann Holzheu, Andi Kleinert, Rainer Schalk und Kati Rohrmayer.

Die Jugend spielte in der Gruppe Jungen 18 Bezirksklasse B, Gruppe 2, OAL Nord.

Konnten sie in der Vorrunde noch 4 Unentschieden aufweisen, war in der Rückrunde die Punkteausbeute geringer. Man muss anerkennen, dass die anderen Mannschaften sich weiter gesteigert haben. Florian Engstler ist weiterhin der erfolgreichste Spieler.

Gespielt haben: Florian Engstler, Luisa Auerbacher, Victoria Rohrmayer, Leonhard Probst und Judith Schregle.

Aktivitäten mit TTSC Warmisried:

Der SVE richtete am Sonntag, 23. April 2023 zusammen mit dem TTSC Warmisried ein Bezirksranglistenturnier für Jugendliche in der Sporthalle in Eggenthal aus. Hier traten die besten Jugendlichen des Bezirks Schwaben Süd gegeneinander an.

Von April bis Juni trainierten auch die Warmisrieder Jugendlichen zusammen mit unseren in der SVE-Sporthalle, da ihre Spielstätte renoviert wurde.



Bild: Andreas Dempfle

Besonderheit: Tischtennis-Fusion SG Eggenthal/Baisweil

Die Tischtennispieler der SpVgg Baisweil / Lauchdorf haben beim SVE angefragt, inwieweit eine Fusion der beiden Tischtennisabteilung unter Federführung des SV Eggenthal möglich sei. Nach Zustimmung durch die Abteilungen und durch den Verein erfolgte die verbandsseitige Bestätigung am 25. Mai.2023.

In der kommenden Saison 2023/24 verfügt die SG Eggenthal/Baisweil über 23 Aktive und wird im Erwachsenenbereich mit 4 Mannschaften (4er Spielsystem) an den Start geben. Hierbei spielt die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse A, die 2. und 3. Mannschaft in der Bezirksklasse B und eine 4. Mannschaft in der Bezirksklasse C.

Die Jugendmannschaft spielt in der Bezirksklasse B und eine Bambini-Mannschaft wird aufgebaut.

- Training Erwachsene: Dienstag ab 19:30 Uhr
- Abteilungsleiter: Hofmann Georg
- Training Jugend: Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr
- Jugendtrainer: Schalk Rainer und Settele Peter, Mithilfe Bader Hannes + Aktive Spieler

Anfänger/Einsteiger sind herzlich willkommen (ab 7/8 Jahre). Das Training beginnt wieder nach den Sommerferien.

Toni Sanktjohanser, Abteilung Tischtennis

Gymnastik

Neue Kurse beim SVE !!!

Am 12.07.23 um 19.00 Uhr konnten wir in der Turnhalle in einer Schnupperstunde **Piloxing/Tabata** (Pilates + Boxen + Tanz) kennenlernen.

Ab September findet diese Stunde dann immer mittwochs von 19.15 bis 20.15 Uhr statt.

Ebenso starten wir am 6.11.2023 (an 6 Montagen) immer von 17.00 bis 18.00 Uhr mit einem Spezial-Lehrgang »**Selbstverteidigung für Frauen**« ab 16 Jahre

Voranmeldung bitte bei Daniela Kloiber
Tel. 08347-27 09 827 oder E-Mail: kloiberdaniela82@gmail.com

Kursgebühr: SVE-Mitglieder 65,00 € / Nicht-Mitglieder 95,00 € / Maximal 20 Teilnehmer!

Leider wird uns Verena Kaiser nach den Sommerferien verlassen. Vielen Dank liebe Verena fürs Schwitzen, Lachen und vieles mehr! Wir werden an Dich denken!

Zum Glück konnten wir mit Lilli Nebel eine neue Yogalehrerin finden. Somit ist es uns möglich, Yoga übergangslos weiter laufen zu lassen. Neuer Termin wird ab nach den Sommerferien immer Montag von 18:15 –19:15 Uhr sein.

Auch unsere Christiane Beer hängt Ihre Trainerturnschuhe nach unglaublichen 36 Jahren an den Nagel. Wir sagen ein herzliches Dankeschön für all die Jahre deiner Treue! Es gibt wenig Eggenthaler, die du nicht in irgendeiner Form beim SVE begleitet hast.

Wir arbeiten fleißig am neuen Winterprogramm und werden dies natürlich wieder aushängen, kopieren und auf unserer Homepage/Facebookseite veröffentlichen. Ihr könnt Euch auch immer auf unserem Hallenbelegungsplan auf dem neuesten Stand halten.

Daniela Kloiber, Abteilungsleiterin Gymnastik



GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR
Freiwillige Feuerwehr Eggenthal e. V.



Liebe Gemeindemitglieder,
bei unserer Generalversammlung Ende März hat Georg Hofmann seinen Posten als zweiter Vorstand an Michael Hofmann abgegeben. Georg hatte das Amt vor sieben Jahren übernommen. Er bleibt weiterhin Gruppenführer und Fähnrich. Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Gerhard Hofmann und für 25 Jahre wurden Bernhard Bracht und Joachim Pfaudler geehrt. Vielen Dank an Euch!

Zum 80. Geburtstag hatte unser Ehrenvorstand Albert Waldner ins Musikerheim zur Feier eingeladen. Gerne sind wir der Einladung gefolgt. Wir haben hierzu unsere historischen Uniformen angezogen und sind mit den Hornisten voran einmarschiert. Albert hatte einst dafür gesorgt, dass das Feuerwehrhaus schön hergerichtet wurde. Die Gemeinde und die damalige Vorstandschaft hatten so eine kostengünstige und auch gute Lösung für die Feuerwehr gefunden. Albert, auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Uns und der Gemeinde ist es natürlich ein Anliegen, das Feuerwehrhaus in Schuss zu halten. Sicherlich habt ihr in den letzten Wochen das Gerüst am Feuerwehrhaus gesehen. Andreas Oberhofer und Mathias Endres sowie einige weitere fleißigen Helfer sind gerade dabei, das Haus außen zu streichen.



Am 29. April mussten wir eine Ölspur Richtung Schleifmühle beseitigen. Außerdem haben wir bei der Fronleichnamsprozession und bei Kick & Rock den Absperrdienst übernommen. Wir halten uns mit Übungen fit für den Ernstfall, sind aber natürlich glücklich, wenn wir nur kleine Einsätze haben.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Hermann Hofmann, 1. Vorstand Freiwillige Feuerwehr Eggenthal e.V.

Natur- und Gartenfreunde Eggenthal



Artenvielfalt im Dorf fördern: Anschauen – einziehen – weitersagen

Natur- und Gartenfreunde Eggenthal stellen großes Insektenhotel in der Dorfmitte auf.

»Die Wohnungen für die Insekten sind perfekt hergerichtet. Nun brauchen diese nur noch ihre Wohnzimmer in Besitz zu nehmen«, war die einhellige Meinung der Mitglieder des Vereins der Natur- und Gartenfreunde Eggenthal, während sie nach getaner Arbeit zufrieden ihre wohl verdiente Wurstsemmel verzehrten. Im Laufe des Winters, wenn die Gartenarbeit ruht, fand sich mehrmals eine große Gruppe in Brachts ehemaligem Stall ein, um ein von Andreas Nebel liebevoll und handwerklich hervorragend gezimmertes Insektenhotel mit Nistmöglichkeiten auszustatten. Dazu wurden einzelne Segmente der Anlage mit geeigneten Schilfrohren gefüllt, Löcher in Holzklötzchen gebohrt, Holunderästchen ausgehöhlt oder Ziegelsteine eingepasst. Geeignet ist alles aus der Natur, was tiefere Röhren oder Löcher aufweist. Die Einflugöffnungen müssen allerdings entgratet werden, um die einziehenden Insekten vor Verletzungen zu schützen. Das empfehlen NABU und BUND in seinen Bauanleitungen für Insektenhotels, an die sich die Gartenfreunde streng hielten. Die Meldungen der letzten Jahre zum Insektenschwund haben aufgeschreckt. Auch der Natur- und Gartenfreunde wollen einen Beitrag leisten, um dem Insektensterben entgegenzutreten.



Ein zentraler Platz für das Insektenhotel wurde im Pfarrgarten gefunden, der über die Jahre wunderschön eingewachsen ist und mit seinen Obstbäumen, den Blütensträuchern, Stauden und der Blumenwiese den idealen Futterplatz für Insekten bietet. Durch den Abriss eines kleinen Teils der Mauer um den Pfarrhof unterstützte die Kirchengemeinde das Vorhaben und öffnete sich gleichsam praktisch und symbolisch der Förderung der Artenvielfalt. Damit ist das gelungene Projekt ein Gewinn für die Dorfmitte. »Jetzt geht der Auftrag an die Insekten,« hieß es beim Aufräumen: »Anschauen, einziehen, weitersagen, damit sich das Hotel füllt.«

Ausflug nach Wasserburg am Inn und Amerang

Was wäre das Gartenjahr ohne einen Ausflug! Am Samstag, den 24. Juni war es wieder so weit. Die Fahrt ging nach Wasserburg am Inn und, von dort nur mal kurz um die Ecke ins Bauernhofmuseum Amerang. Die Fahrt verlief flüssig. Schwieriger gestaltete sich die Suche nach einem Parkplatz für ein zweites prickelndes Frühstück mit geeigneten Getränken, Semmeln, Würstchen und frisch gebackenem Zopf. Ein Parkplatz wurde schließlich in Ebersberg gefunden.

Von da war es nicht mehr weit nach Wasserburg, wo wir schon von zwei Stadtführern erwartet wurden und in zwei getrennten Gruppen eineinhalb Stunden lang durch die Stadt geführt wurden. So erfuhr und sah man in beeindruckender Weise, wie die mittelalterliche Altstadt gebaut wurde, wie die Menschen damals gelebt haben und wie sie reich geworden sind durch ihre zentrale Lage an der Kreuzung der Wasserstraße Inn und der Salzstraße, die von Salzburg herkam. Bedeutung hatte Wasserburg auch als Umschlagplatz für die Wittelsbacher Herrscher in München. Aufgrund ihrer Lage in der Innschleife wurde Wasserburg nie erobert, so dass sich der städtebauliche Kern bis heute wunderbar erhalten hat.

Das Mittagessen musste man sich anschließend richtig verdienen indem man beschloss, den Weg zum Wirt über der Stadt zu Fuß zu machen, auf einem Wanderweg steil hoch auf das Südufer des Inn.

Von dort oben gab es zur Belohnung einen herrlichen Ausblick über die Innschleife.

Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus 14 km weiter zum Bauernhofmuseum Amerang, wo man sich auf zwei Stunden zur freien Verfügung im Museumsgelände und eine schöne Kaffeepause freuen konnte. So endete der individuelle Rundgang in dem sehr interessanten und großzügig gestalteten Freilichtmuseum mit einer gemütlichen Rast unter schattigen Bäumen.

Christian, der Busfahrer, steuerte die Eggenthaler dann sicher wieder zurück in die Heimat. Gerade als die Gesellschaft ins Dorf einfuhr, lief das Endspiel bei »Kick and Rock«, und wer Lust hatte, konnte den Tag dort ausklingen lassen.

Alles in allem war es ein gelungener Ausflug bei idealem Wetter und wunderbarer Stimmung.



Wer hat Obst übrig? – Obstbörse – Bitte mitmachen!

Die einen haben sie – die anderen hätten sie gerne:

Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Mirabellen, Johannisbeeren, Himbeeren u.a.

Jemand hat keinen Garten oder jemand hat einen Garten und selbst keine Obstbäume oder Obststräucher, wäre aber bereit, sich die Früchte woanders zu pflücken oder zu holen, weiß aber nicht, wer hat und abgeben würde. Es gibt zwar die Aktion mit den gelben Bändern. Das scheint aber in unserer Gegend nicht zu funktionieren, da man diese nur zufällig sieht.

Die Natur- und Gartenfreunde wollen Vermittler sein und starten deshalb eine Obstbörse:

Im Eingangsbereich des Dorfladens am Info-Brett wird ein Plakat hängen mit einer Tabelle, in die sich eintragen kann, wer Obst abgeben will. Es soll der Name, die Adresse, die Telefonnummer und die Obstart genannt werden. Interessenten erfahren so von potentiellen Quellen und können Kontakt aufnehmen. Die Modalitäten müssen untereinander selbst ausgehandelt werden.

So sieht der Aushang aus:

Ich kann Obst abgeben:	Adresse	Telefon	Obstart
Name			

Wir laden Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

August Ferienfreizeit »Gutes aus Kräutern und Blüten«

14. August Binden von Kräuterboschen bei Maria Rohrmayer

7. Oktober Pflanzentauschbörse im Wertstoffhof mit Kraut hobeln

Franz Binn, Schriftführer



Brasilienhilfe Eggenthal

Palmbüschelverkauf wieder ein voller Erfolg

Dank der Unterstützung von Erstkommunionkindern und deren Eltern sowie vieler begeisterter Bastlerinnen konnten wir auch dieses Jahr wieder vor dem Palmsonntag Palmbüschel zum Verkauf und gegen Spenden anbieten. Mit einem Spitzenergebnis von 1290,- € konnten wir so wieder die Projekte in Mae Luiza unterstützen.

Konzert in der Marien-Seelenkapelle am 1. Juli

Zum Benefizkonzert durften wir mit der Gesangsgruppe »The Moments« und der »Singgruppe Regenbogen« zwei Chöre begrüßen, die sich mit spirituellen und weltlichen Liedern in ihren Vorträgen abwechselten.



The Moments hatten dabei ein »Heimspiel«, sind sie doch aus einer Ministrantinnen-Gruppe entstanden, die von Alexander Eichhorn am Keyboard musikalisch begleitet wird. Das Ziel der Gruppe, den Menschen durch ihre Melodien besinnliche und inspirierende Stunden zu

bereiten, wurde an diesem Konzertabend genial umgesetzt.

Langanhaltender Beifall der vielen Besucher durfte als Lohn für den leidenschaftlichen und begeisternden Vortrag verstanden werden. Dass Jugendliche in diesen bewegten Zeiten die Engel besingen und das Halleluja zum Besten geben, war schon ein sehr besonderes Zeichen. Danke an Andrea Schmid, die »The Moments« seit mehreren Jahren begleitet und zu solch hohem Niveau geführt hat.

Nicht minder erfolgreich war der Auftritt der Singgruppe Regenbogen, die sich um die Instrumentalgruppe »Farbenklang« erweiterte und somit ihr

Repertoire nochmals deutlich ausweiten konnte. Ihr erster Titel »Gut, wieder hier zu sein ...« brachte genau das zum Ausdruck, was wir alle an diesem Abend empfanden. Es wurde auch höchste Zeit, wieder hier zu sein, denn das letzte Konzert lag bereits sieben Jahre



zurück. Mit ihrer dynamischen Chorleiterin Rosi Haseitl überzeugte die Singgruppe mit spirituellen und fröhlichen Melodien. Dabei kamen aber auch sehr nachdenkliche Texte, die voll in unsere Zeit zu passen scheinen zum Vortrag. »Ich glaube, dass die Welt so groß, so weit, so reich ... ist, dass alle Menschen glücklich in ihr leben können«, ließ so manchem Zuhörer Schauer über den Rücken laufen.

Die gelungene Kombination aus beiden Chören bestätigte sich dann letztlich im Schlusslied »All' das wünschen wir ...«. So ging ein beeindruckendes Konzert zu Ende, das wir gerne noch vor der Kapelle bei einem lauen Sommerabend weiter auf uns wirken lassen wollten. Aber Sturm und später einsetzender Regen verbannten uns in die Mönchswohnung zu einem kleinen Umtrunk mit Fingerfood und sehr angenehmen Gesprächen mit den Chören und Freunden der Brasilienhilfe. Zum Erfolg des Konzerts trugen schließlich auch die zahlreichen Spenden bei, die mit etwas mehr als 600,- € für Projekte in Mae Luiza im Nordosten Brasiliens sehr zielgerichtet eingesetzt werden können.

Im Centro Socio, dem sozialen und spirituellen Zentrum der Favela, wird dieses Jahr das 40jährige Bestehen gefeiert. Neben den bekannten Projekten wie Kindergarten, Ergänzungsschule, Seniorenbetreuung und Musikschule sind weitere Vorhaben mit unseren Spendengeldern möglich: Cusing Comunidade, ein Kochkurs für Menschen, die in Hotels arbeiten oder selbst hergestellte Speisen am Strand verkaufen wollen.

Außerdem sollen im Centro de Transformacao vier Psychologinnen die Eltern und Kinder betreuen, die von Autismus betroffen sind, was leider

in den Schulen immer häufiger vorkommt. Zunehmend wächst in Mae Luiza ein neues Umweltbewusstsein, das sich in der Installation von Solartechnologie auf den Dächern des Centro und im immer grüner werdenden Viertel zeigt. Alles, was sich als Pflanztrog eignet (z. B. Autoreifen) wird bepflanzt und an die Häuser und Straßenränder gestellt. Die so entstandene »grüne Straße« dient dort ebenso als Hoffnungszeichen wie die Unterstützung, die mit unseren Spendengeldern möglich ist.

Wir bedanken uns bei allen Spendern sehr dafür und laden zu unserer nächsten Veranstaltung am Patrozinium (6. August) herzlich ein.

Für die Brasilienhilfe
Remig Kirchmaier
und *Sabine Straßer*



**Brasilienhilfe
Eggenthal**



**Zu unserem
Patroziniumsverkauf
(beim Musikproberaum)
am Sonntag, den 06.08.
2023 laden wir Sie
herzlich ein:**

Es erwartet Sie brasilianisches Flair:

- ❖ **Frühschoppen mit Getränken**
(Bier, Wasser, Kaffee...), leckeren
Fruchtcocktails u. Caipirinha und
was Leckeres zu Essen
(Gyros, Curryreis, Waffeln etc.)
- ❖ **Musikalische Unterhaltung**
- ❖ **Verkaufsstand „Eine-Welt-Laden“**
Produkte aus fairem Handel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Erlös geht an die Missionsarbeit in Mae Luiza/Natal, Brasilien!



Dorffest Bayersried am 30. Juli 2023

Wir laden alle Eggenthaler, Romatsrieder, Holzstetter und umliegenden Weiler und Dörfer sehr herzlich auf unser Dorffest ein!



Am Sonntag, den 30. Juli um 10.00 Uhr beginnt unser Dorffest mit einem zünftigen Frühshoppen. Begleitet von der Musikkapelle Eggenthal ist den ganzen Tag über einiges geboten:

- Ab 10.00 Uhr spielt der Musikverein Eggenthal
- Feuerwehr zum Anfassen und Mitmachen von Jung bis Alt
 - Feuerwehr in Aktion am Brandschutzanhänger
 - Fahrten mit dem Feuerwehrauto
 - Jugendanimation
- Frühschoppen
- Reiche Auswahl zu Mittag
 - Koch Matthias Stöps Krumm am Herd
 - Metzgerei Singer am Grill
- Kaffee- und Kuchenverkauf am Nachmittag
- Ausschank bis spät in die Nacht

Das Fest findet bei jedem Wetter und für jeden Durst statt – für ausreichend Regenschutz, Schatten und Bier ist gesorgt!

Organisiert wird das Dorffest dieses Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr Bayersried-Holzstetten, dem Pfarrgemeinderat Bayersried und dem Schützenverein Bayersried.

Abschied Georg »Golo« Golombek aus Vorstandschaft

Nach über 40 Jahren hat sich unser Georg »Golo« Golombek zur Ruhe gesetzt. Davon war er 36 Jahre als Jugend- und Sportleiter eine Konstante und tragende Säule im Verein. Denn Golo ist nicht nur seit langem ein Teil unserer Auflage-Riege.

Er ist vor allen Dingen seit seinem Zuzug eine treibende Kraft in unserem Verein. Schon in der Planungsphase des Schützenheimes hat Golo die Pläne gezeichnet, zum großen Teil mit den Handwerkern abgestimmt und viel selbst Hand angelegt. Über 10 Jahre lang hat er als Jugendleiter versucht, mir und vielen anderen Jugendlichen das Schießen beizubringen. Wie wir später noch lesen werden mit einigem Erfolg.

Zudem hat er in einer Zeit, in der Laptops und PCs kaum verbreitet waren, dafür gesorgt, dass unser Verein digital wird. Die früher sehr gut gepflegte Homepage (nun fast deaktiviert wegen den Datenschutzauflagen), die Auswertsoftware und die Schützenverwaltungsprogramme, hat er selbst programmiert.

Seit ich ihn kenne, registrierte Golo zudem jeden Freitagabend alle Schützen, kassierte und hat die Standaufsicht übernommen. Golo, du hast unseren vollen Respekt und Dankbarkeit für deine Verdienste. Es ist sehr schade, dass du dich nun auf das Salatziehen, Gurkenzüchten und Pavillonreparieren zurückziehst. Ich weiß, es macht dir unheimlich Spaß, und es kann dir da auch keiner was vormachen – aber wenn du weiter Lust hast Scheiben zu lochen, weißt du, wo du uns findest!

Lieber Golo: Herzlichen Dank für deine tolle Arbeit im Verein!

Für Nostalgiker die bisherige Vorstandschaft in Farbe:



Oben v.l.:
T. Fleischhut,
S. & A. Lederle,
L. Steindl,
J. & G. Greisel
Unten v.l.:
H. Fleischhut,
G. Golombek,
K. Knauer,
M. Krumm

Generalversammlung: Neuwahlen

Nachdem sich am 5. Mai neben Golo auch Lena Steindl (als Beisitzer) und Georg Greisel nicht mehr (als 2. Schützenmeister und Jugendleiter) zur Verfügung stellten, waren gleich mehrere Positionen neu zu vergeben.

Neu gewählt wurden als 2. Schützenmeister: Tobias Fleschhut und in den Beirat Niek Loman und Georg Greisel.

Bestätigt wurden: Hans Fleschhut, 1. Schützenmeister, Janett Greisel, Kassiererin, Anja Lederle, Schriftführerin sowie die Beisitzer Matthias Krumm, Katharina Knauer und Stefan Lederle. Damit hat die Vorstandschafft personell fast die gleiche Stärke wie zuvor.

Die Positionen des Sport- und des Jugendleiters blieben allerdings unbesetzt. Für die Übergangszeit wird die Vorstandschafft die Organisation des Schießbetriebes gemeinschaftlich übernehmen.

Lieber Niek: Herzlich Willkommen in unserer Vorstandschafft!

Umzug in Dirlawang

Es war heiß, es war durstig – aber es hat sich gelohnt. Ein toller Umzug und spendierfreudige Majestäten.



Bayrische Meisterschaft

Seit langem dominieren unsere Auflageschützen die Umgebung mit ihren grandiosen Ergebnissen. Auch in den bayrischen und deutschen Meisterschaften sind sie regelmässig vertreten. Allerdings haben wir nun

auch bei den Männern Stehendschützen, in der Klasse Männer II, einen tollen Erfolg zu verbuchen. Florian Schwärzer hat es dieses Jahr geschafft, mit einem Ergebnis von 410.3 Ringen (40 Schuss, Zehntelwertung) mit großem Vorsprung (zumindest vor mir) den ersten Platz zu belegen!



Soweit ich mich erinnern kann, bist du auch beim Golo in die »Lehre« gegangen 😊. Herzlichen Glückwunsch unserem frischgebackenem Bayrischen Meister! Diesen Erfolg hast du dir mit hartem Training über mehrere Jahrzehnte in meinen Augen mehr als verdient.



Korrektur!

Beim letzten Blättle ist mir ein Fauxpax unterlaufen: Max und Tobi haben auf den letzten Metern die Plätze getauscht. Die korrekte Reihenfolge:

1. Georg Greisel
2. Max Leichtle
3. Tobias Fleschhut

Das habe ich natürlich nur initiiert, damit ich noch einmal oben stehen kann 😊.

Georg Greisel vom SV Frohsinn Bayersried

Spiel der Vereine 2023

Am Samstag, den 15. Juli war es nach 5 Jahren wieder soweit. Am Sportplatz trafen sich 12 Mannschaften aus dem Gemeindegebiet zum Spiel der Vereine 2023. Mit von der Partie waren die Fanclubs der Löwen und der Bayern, die Freiwillige Feuerwehr Eggenthal, die Schützenvereine NAWE Eggenthal und Andreas-Hofer Holzstetten, der Veteranenverein Eggenthal, die Vereinsgemeinschaft Bayersried, die Ortsgemeinschaft Romatsried, die Natur- und Gartenfreunde, die Pfarrgemeinde St. Afra Eggenthal, der Sportverein sowie der Musikverein Eggenthal.

Gestartet wurde bei strahlendem Wetter mit dem Wettbewerb »Blas genau«, bei dem mit einem Blasrohr 10 Pfeile auf eine Zielscheibe geschossen wurden. Danach folgte der »Leitungsbau«, bei dem eine Billardkugel mit einer Rinne über einen Parcours transportiert werden musste.



Anschließend kam dann zum ersten Mal an diesem Tag Wasser mit ins Spiel. Bei »Wasser marsch« wurde ein Mitspieler mit zwei Bechern in den Händen von einem Mannschaftskameraden auf Gymnastikbällen liegend geschoben. Das Wasser musste dann in einen Eimer geleert werden und anschließend mit einer Wasserspritzpistole in den Zieleimer befördert werden. Dies war vor allem für den Fänger sehr erfrischend.



Nach der gemeinsamen Mittagspause ging es dann weiter mit der »Becherpyramide«, bei der 6 Becher mithilfe von einem Gummi, an dem sechs Schnüre befestigt waren, aufeinandergestapelt werden mussten. Hier war Geschick und Konzentration gefragt und immerhin 9 Vereine schafften dies in der vorgegebenen Zeit.

Das nächste Spiel hieß dann »50 l Wasser«, welches mit einem C-Schlauch zu Eimern verbracht werden musste. Die Eimer wurden dann mit einer Schubkarre über einen Parcours transportiert und im Zielraum ausgeleert. Als letztes Spiel des Tages stand dann der »Wassertransport« auf dem Spielplan. Nach drei Umdrehungen um einen Stock musste mit einem Skistock ein löchriger Eimer mit Wasser über einen Parcours transportiert und am Ende der Strecke ausgeleert werden.



Bild: Beim »Wassertransport« galt es auch, eine Folie mit Seifenwasser zu überwinden.

Alle Spiele verliefen fair und spannend, trotz des Wettkampfgedankens stand der Spaß im Vordergrund und so verging ein schöner Sommertag auf dem Sportplatz wie im Flug.

Am Abend wurde dann im Rahmen des Eggenhaler Dorffestes die Siegerehrung vorgenommen. Hauptorganisator Toni Sanktjohanser dankte dem Bewirtungsteam um Gabi und Herbert Sanktjohanser für die Versorgung am Sportplatz. Der Grill wurde von Jürgen Öttil verwaltet und Renate Eichhorn kümmerte sich um Kaffee und Kuchen.

Das Schiedsrichter-Team um zweiten Bürgermeister Erwin Hofmann bestand aus der Gemeinderätin Anja Müller und den Gemeinderäten Hubert Wiedemann, Christian Straßer und Thorsten Haug. Sie sorgten während der Wettkämpfe für die Einhaltung der Regeln und notierten die Ergebnisse, die dann von Andreas Dempfle ausgewertet und in die Siegerliste übertragen wurden. Robert Melder unterstützte Anton

Sanktjohanser bei der Durchführung der Spiele und der Preisverteilung. Auch Ihnen dankte er für die Unterstützung und Mitwirkung bei den Spielen.

Er erinnerte auch daran, dass die Spiele mittlerweile zum achten Mal ausgetragen wurden. Begonnen hatte das Ganze im Jahr 1989 mit der Idee von Albert Waldner und Erich Ruther, solche Spiele für die Eggenthaler Vereine auszurichten.

Spannend wurde es dann bei der Siegerehrung. Beginnend mit Platz 12 wurden die Teilnehmer geehrt. Alle Mannschaften erhielten einen Gutschein vom Dorfladen, zusätzlich gab es für die drei erstplatzierten Vereine einen Pokal. Die Preise und Pokale wurden auch in diesem Jahr wieder von der Raiffeisenbank Baisweil-Eggenthal-Friesenried gestiftet – dafür auch nochmal ein herzliches Vergelt's Gott!

Das Endergebnis lautete dann wie folgt:

1. Löwen-Fanclub 1860 München	25 Punkte
2. Sportverein Eggenthal	37 Punkte
3. Feuerwehr Eggenthal	38 Punkte
4. Musikverein Eggenthal	42 Punkte
5. Soldaten- u. Veteranenverein Eggenthal	44 Punkte
6. Natur- u. Gartenfreunde Eggenthal	46 Punkte
7. Andreas-Hofer Schützen, Holzstetten	50 Punkte
8. Fanclub FC Bayern	51 Punkte
9. Ortsgemeinschaft Romatsried	52 Punkte
10. NAWE-Schützen Eggenthal	56 Punkte
11. Vereinsgemeinschaft Bayersried	57 Punkte
12. Pfarrgemeinde Eggenthal	63 Punkte



Bild: Die Mannschaftsführer der teilnehmenden Vereine mit Hauptorganisator Anton Sankjohanser

Alle waren sich einig, dass es wieder eine tolle Veranstaltung war und mit einem gemütlichen Beisammensein beim Eggenthaler Dorffest des Musikvereins klang das Spiel der Vereine für 2023 aus.

Robert Melder

Fotos: Erich Ruther

Füreinander * Miteinander * Termine * Generation 60+

In der Sporthalle: Fitness/Gymnastik/Yoga,
siehe Sportvereinsanzeiger

Schützenheim Bayersied:

Fitness für Körper + Geist, Montag 20.00 Uhr

Unterhaltungsnachmittag in der Bücherstube:

jeden 2. Dienstag im Monat ab 14 Uhr.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, weil Sie auswärts wohnen oder schlecht zu Fuß sind, bitte beim Pfarramt melden, Tel. 08347 284

Dämmerschoppen im Pfarrheim:

vierzehntägig immer am Donnerstag von 16.30 bis 22.00 Uhr
im Pfarrheim

Wenn es beschwerlich wird

Fahrbereit: wenn Sie niemanden erreichen:
Lisa und Günter Tremel, Tel. 08347 9811183

Friseur: kommt zu Ihnen nach Hause, bitte bei Frau
Erna Bayrhof nachfragen, Tel. 08347 9209565

Fußpflege: kosmetische Fußpflege Daniela Kloiber, Eggenthal
Tel. 08347 9811188

Besuchsdienst: Pfarramt, Tel. 08347 284

Gemeinderollstuhl/

Rollator: bei Familie Bayrhof, Tel. 08347 9209565

Älter werden im Ostallgäu

Der Wegweiser 60+ des LRAs und weitere Hilfsangebote sind am Info-Stand in der Gemeinde erhältlich oder unter www.sozialportal-ostallgaeu.de

Info zur offenen Behindertenarbeit – Freizeit BRK Ostallgäu:
Birgit Welz, Tel. 08342 966944, Tagesausflüge vorher anmelden!

Pflegeberatung der Landwirtschaftlichen Krankenkasse:
Frau Franz, Tel. 0821 4081110

Pflegeberatung der AOK: Frau Ulrich, Tel. 08341 431264

Kontaktstelle Demenzhilfe Buchloe

Heideweg 4 (bei BRK-Tagespflege), 86807 Buchloe

Tel. 08241 9974782

E-Mail: demenzhilfe.buchloe@kvostallgaeu.brk.de

- Information und Beratung (kostenlos und vertraulich)
- Demenzhelferschulungen und stundenweise Betreuung in der Familie
- Möglichkeit zur ehrenamtlichen Betätigung gegen Aufwandsentschädigung
- Monatlicher Demenzstammtisch

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Beethovenstr. 2, 87616 Marktoberdorf, Tel. 08342 96 69 43

2. Berufsinfotag Eggenthal

02. November 2023

Bring auch
gerne Deine
Freunde mit.

Erhalte einen exklusiven Einblick in den beruflichen Alltag Eggenthaler Unternehmen.

Wirf einen Blick hinter die Kulissen.

Lerne dabei im Gespräch mit anderen Auszubildenden und Ausbildern Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort kennen.

Folgende Eggenthaler Firmen freuen sich auf Dein Kommen:



Lerne unsere Firmen vor Ort kennen und melde Dich jetzt an:

www.gemeinde-eggenthal.de | gemeinde@eggenthal.bayern.de
oder Anmeldeformular abgeben bei der Gemeinde Eggenthal

Genauere Informationen über den Ablauf erhältst Du nach Deiner Anmeldung.